



# Jahresbericht

## 2015/16

Impressum: Musikschule Rankweil-Vorderland, Dir. Ingold Breuss  
 Untere Bahnhofstraße 10, 6830 Rankweil  
 Bürozeiten: Mo-Do 9.00 bis 12.00 Uhr, Mo, Di u. Do jeweils von 16.00 bis 18.00 Uhr  
 Mail: musikschule@rankweil.at  
 Tel. 05522/405 3111  
 Information Internet: [www.rankweil.at/musikschule](http://www.rankweil.at/musikschule)  
 Bildernachweis: Fotos von Ingold Breuss, Richard Corn  
 Jahrgang 22 / Nr. 63 - September 2016



Musikschule Rankweil-Vorderland

# Jahresbericht der Musikschule Rankweil-Vorderland

---

Die Musikschule Rankweil-Vorderland ist die professionelle Musikausbildungsstätte in der Region Vorderland in den Gemeinden Fraxern, Laterns, Meiningen, Rankweil, Röthis, Sulz, Übersaxen, Viktorsberg, Weiler und Zwischenwasser. An über 20 Unterrichtsorten wird in der gesamten Region unterrichtet.

## Die professionelle Musikausbildungsstätte in der Region Vorderland.

Der vorliegende Jahresbericht soll in Kürze einen Überblick über das erfolgreiche Schuljahr 2015/16 und einen Einblick in das vielfältige Musikschulleben geben. Wir wollen vor allem über jene Aktivitäten informieren, die über den "normalen" regelmäßigen Unterricht hinausgehen.

Es war ein sehr bewegendes und erfolgreiches Musikschuljahr. Schüler, Lehrende und Konzertbesucher konnten sich über die schönen Aufführungen freuen. Durch viel Fleiß, intensive Vorbereitung und Engagement aller Beteiligten konnten wir viele unvergessliche Momente erleben.

## Förderung individueller Leistungen in der Musikschule.

Durch die Tarifgestaltung über das Modulsystem können wir eine schülerorientierte Unterrichtszeit vergeben, das bedeutet, dass fleißige SchülerInnen auch mit mehr Unterrichtszeit gefördert werden können.

Viele Auftritte, Musizierlager, Wettbewerbe und Konzertreisen sind motivierende Ziele und fördern die persönlichen Leistungen durch ausgiebiges Üben. Durch die gemeinsamen Erlebnisse, das gemeinsame Singen und Musizieren werden auch Freundschaften geschlossen.

Erfolgreiche SchülerInnen beim Landeswettbewerb Prima La Musica können beim Förderprogramm in Kooperation mit dem Landeskonservatorium mitwirken (mehr Unterrichtszeit, Workshops im LKons, zusätzliches Ensemblespiel).

Im vergangenen Schuljahr waren es **ca. 11.000 Konzertbesucher**, die bei **123 Auftritten** mit unseren Musikschülerinnen und Musikschülern die Freude und Begeisterung teilen konnten. Durch viele musikalische Tätigkeiten leistet die Musikschule Rankweil-Vorderland einen **wesentlichen Beitrag zu den kulturellen Aktivitäten in der Region**.

## Inhaltsangabe:

Seite 3	Lehrende der Musikschule
Seite 4	Statistik
Seite 6	Musikschultarife
Seite 8	Wettbewerbserfolge
Seite 11	Stufenprüfungen im Rahmen des Lehrplanes (Leistungsabzeichen)
Seite 14	Kooperationen
Seite 18	Veranstaltungsübersicht
Seite 23	Presseberichte und Fotos
Seite 56	In Kürze berichtet .....



Über 1.250 Schülerinnen und Schüler aus Rankweil und dem Vorderland nehmen das umfangreiche Angebot des qualifizierten Musikschulunterrichtes an. Dafür stehen MS-Dir. Ingold Breuss 32 Lehrkräfte zur Verfügung. Neben Stimmbildung und Gesangsunterricht sind fast 30 Instrumente im Fächerkanon vertreten. Besondere Beachtung finden das gemeinsame Singen und Musizieren in den Chören, im Orchester und in den Ensembles.

## Die Lehrenden der Musikschule Rankweil-Vorderland

**Biermann Judith** - Elementare Musikpädagogik, Blockflöte  
**Breuss Christine** - Sologesang, Stimmbildung, Chorleitung  
**Breuss Ingold, Direktor** – Musikschulleitung, Klavier, Korrepetition, Orchesterleitung  
**Breuss Lukas BA** - Violine, Viola, Orchesterleitung, Streicherklassen, Fachbereichsleitung  
**Burger Günther** - Gitarre, E-Gitarre, Rockband  
**Mag. Oliver Darnhofer** – Klarinette, Saxophon  
**Dr. Delis Gómez Guillermo** - Gitarre, E-Gitarre, Rock-, Pop- und Jazzband, Fachbereichsleitung  
**Dorri Golram** - Klavier, Korrepetition  
**Mag. Eisenhut Andreas** - Violine, Viola, Ensembleleitung, Streicherklasse  
**Flatz Simon MA** – Schlagwerk, Ensembleleitung  
**Halwachs Marlene** - Violine, Viola  
**Mag. Ivov Levent** - Klarinette, Saxophon  
**Jeong Heejeong BA** – Klavier, Korrepetition  
**Krieger Brigitte** - Sekretariat  
**Kuhn Peter** - Trompete, Flügelhorn  
**Kurzemann Bernhard** - Posaune, Tenorhorn, Tuba  
**Lang Andrea** – Violoncello, Ensembleleitung  
**Mag. Nigsch Dietmar** – Posaune, Tenorhorn, Ensembleleitung, Fachbereichsleitung  
**MMag. Nußbaumer Lukas** - Saxophon, Klarinette, Ensembleleitung  
**Pichler Günter** – Gitarre  
**Reimann Jacqueline BA** – Blockflöte, Ensembleleitung  
**Rigo Nicole** – Elementare Musikpädagogik, Blockflöte  
**Mag. Rüb Julia** – Orgel  
**Salzmann Emil** - Fagott  
**Scherer Johanna** – Querflöte, Ensembleleitung  
**Sizanli Okan BA** – Querflöte  
**Summer Kurt** - Horn, Blockflöte, Ensembleleitung, Musiktheorie, Bläserklasse  
**Türtscher Victoria BA** – Sologesang, Elementare Musikpädagogik, Mumasi, Bläserklasse  
**Utz Fabian BA** - Klavier, Korrepetition, Jazzband, Musiktheorie  
**Varch-Hidber Rita** - Oboe, Ensembleleitung  
**Vonbrüll Roland** - Akkordeon, Keyboard  
**Wachter Andreas BA** – Schlagzeug, Percussion  
**Wohlgenannt Günter** - Kontrabass, E-Bass



### Schülerzahlen (Hauptfach ohne Ensembles) im Schuljahr 2015/16:

Im 1. Semester: gesamt **1251 Schüler**, davon 485 männlich und 766 weiblich.

Im 2. Semester: gesamt **1270 Schüler**, davon 497 männlich und 773 weiblich.

### Im 1. Semester aufgeteilt nach:

Gesamtschülerzahl inkl. Ensembles (Mehrfachnennungen): 1455 SchülerInnen

Hauptfach (Instrumente und Gesang): 861 SchülerInnen

EMP (Früherziehung, Grundausbildung,..): 343 SchülerInnen

Chorgesang: 92 SchülerInnen

### **Einteilung der Schüler auf die Orte unseres Einzugsgebietes**

Ort	Gesamtschülerzahl	Unterrichtsstunden pro Woche
Rankweil	614	209,95
Sulz	142	53,65
Röthis	86	27,75
Zwischenwasser	163	65,60
Weiler	130	43,25
Fraxern	50	22,90
Meiningen	98	38,65
Übersaxen	74	31,05
Laterns	39	16,45
Viktorsberg	20	10,35
Sonstige	39	17,70
Ensembles		53,65
<b>Gesamt</b>	<b>1.455</b>	<b>590,95</b>

### Altersstruktur im Oktober 2015:

Vorschulalter – 120 SchülerInnen

Volksschulalter – 476 SchülerInnen

Unterstufenalter – 310 SchülerInnen

15 bis 18 Jahre – 128 SchülerInnen

über 18 Jahre – 119 SchülerInnen

jüngste SchülerIn: 3 Jahre / älteste SchülerIn: 75 Jahre

Anzahl der SchülerInnen aus Rankweil: 536 SchülerInnen

Anzahl der SchülerInnen der anderen Vorderlandgemeinden: 617



## Musikschule - die regionale Bildungseinrichtung des Vorderlandes.

Im Mittelpunkt der Ausbildung stehen Musik und die mit ihr in Verbindung stehenden Künste. Im Sinne des allgemeinen Bildungsauftrages trägt der Musikschulunterricht über die Vermittlung künstlerischer Fähigkeiten und Fertigkeiten hinausgehend zu einer positiven Persönlichkeitsentwicklung der SchülerInnen bei. Die Musikschulen bieten allen Schichten der Bevölkerung die Möglichkeit vertiefter musikalischer Bildung und erfüllen damit den Auftrag zur Breitenwirkung.

Die Musikschularbeit fördert Schlüsselqualifikationen wie Teamfähigkeit, vernetztes Denken und den Umgang mit neuen Medien. Dabei stehen Werte wie Authentizität, Offenheit, Eigenverantwortlichkeit, Toleranz, Beziehungsfähigkeit, Respekt und gegenseitige Wertschätzung im Vordergrund. Das Angebot umfasst die Ausbildung auf vielen Instrumenten, Sologesang und Chorgesang, Musikalische Grundausbildung und sonstige Ergänzungsfächer (Musiktheorie, Hörbildung, Ensembles,...).

Die Musikschule Rankweil-Vorderland ist offen für alle Musikrichtungen.

<b>Hauptfächer</b> im 1. Sem.	Schülerzahl	<b>Ensembles</b> im 1. Sem.	Schülerzahl
Früherziehung	155	Kinderchor	24
musikalische Grundausbildung	13	Schulchor	31
Mumasi – VS Kooperation	36	Jugendchor	24
Bläserklassen	42	Chor 18plus	10
Streicherklassen	97	Vokalterzett	3
Violine	50	Erwachsenenensemble	5
Viola	2		
Violoncello	26	Streicherflöhe	6
Kontrabass	0	MIMUS Minimusikanten	10
E-Bass	5	D´Ländlestrichar	11
Gitarre	99	JOV Jugendorchester Vorderland	29
E-Gitarre	17		
Querflöte	59	Blockflötenensemble	3
Klarinette	45	Querflötenensemble	5
Saxophon	41	Klarinettenensemble	0
Oboe	11	Saxophonensemble	0
Fagott	3	Posaunenensembles	8
Blockflöte	82	Schlagzeugensemble	5
Trompete	41		
Flügelhorn	3	Gitarrenensemble	0
Horn	26	Populärmusikensemble	4
Posaune	23	Rock-Jazz-Ensembles	6
Tenorhorn	13	Rock-Bands	25
Tuba	0		
Schlagzeug	75		
Klavier	125	Einige Ensembles musizieren regelmäßig jede	
Orgel	7	Woche im Rahmen ihres Unterrichts und sind hier	
Akkordeon	23	statistisch nicht erfasst (Kombinationsunterricht	
Keyboard	37	im Modulsystem)	
Sologesang/Stimmbildung	48		
Ensemble als Hauptfach	10		
Chor als Hauptfach	35	Musiktheorie und Hörbildung	42



## Musikschularife der Musikschule Rankweil-Vorderland

Um die Flexibilität in der Stundenplangestaltung zum Einzel-, Gruppen- und Ensembleunterricht besser zu nützen, wurde im Schuljahr 2009/10 das Modulsystem eingeführt. Mit einem Grundmodul (von 15 und von 20 min inkl. Verwaltungskostenbeitrag) und Zusatzmodulen (je 10 min) kann damit die Unterrichtszeit und die Unterrichtsform im fünf Minuten-Abstand nach Bedarf und den Zielvorstellungen der Schüler/Eltern/Lehrenden flexibel gestaltet werden.

Das schaut im ersten Moment vielleicht etwas kompliziert aus, ist es aber nicht, da die Unterrichtszeit wie bisher gestaltet werden kann und nicht verändert werden muss. Zugleich bieten sich aber noch viele zusätzliche Varianten der Kombinationsmöglichkeiten, die zu nützen neue interessante und pädagogisch sinnvolle Wege im Unterricht eröffnen.

Die Unterrichtsziele der Musikschule Rankweil-Vorderland werden in Lernstufen unter Berücksichtigung der jeweiligen Begabungen im Lehrplan der KOMU (Konferenz der österreichischen Musikschulwerke) vorgegeben. Ein besonderes Ziel und eine Herausforderung im Musikschulunterricht sind zum Beispiel die freiwilligen Stufenprüfungen. Auch in diesem Schuljahr haben sich viele junge Musikerinnen darauf intensiv vorbereitet und die Prüfung erfolgreich absolviert.

<i>Die anfallenden gesamten Kosten für den Musikschulunterricht inkl. aller Haushaltsstellen werden folgendermaßen aufgeteilt:</i>	
<i>Anteil Gemeinden</i>	<i>39,69%</i>
<i>Anteil Schüler</i>	<i>28,37%</i>
<i>Anteil Land</i>	<i>31,95%</i>

### Tarifsystem für d. Schuljahr 15/16

Kostendeckend nach Abzug der Landesförderung

Preise pro Semester

	Schüler kostendeckend	
<b>Grundmodul 20 min.</b>	€ 302,60	
<b>Zusatzmodul 10 min.</b>	€ 151,30	
<b>Elementarmodul 15 min.</b> Nur für Kinder der Elementarstufe für Unterricht mit 2 bis 5 Schüler im 1./2. Lernjahr oder Erwachsene	€ 226,95	
<b>EMP, Musikwerkstatt, Musikzwerge</b> Gruppengröße ab mindestens 6 Schüler	€ 145,00	
<b>Ensemble, Chor ohne Hauptfachbelegung</b>	€ 62,00	
<b>Theorie ohne Hauptfachbelegung</b>	€ 126,00	



## Tarifsystem für d. Schuljahr 2015/16

Schülertarife im Einzugsgebiet  
der Musikschule  
Rankweil-Vorderland

Preise pro Semester

	Schüler*	Erwachsene
<b>Grundmodul 20 min.</b>	€ 153,00	€ 232,70
<b>Zusatzmodul 10 min.</b>	€ 55,80	€ 93,60
<b>Elementarmodul 15 min.</b> Nur für Kinder der Elementarstufe für Unterricht mit 2 bis 5 Schüler im 1./2. Lernjahr oder Erwachsene	€ 114,75	€ 174,50
<b>EMP, Musikwerkstatt, Musikzwerge</b> Gruppengröße ab mindestens 6 Schüler	€ 100,40	€ 145,00
<b>Ensemble, Chor ohne Hauptfachbelegung</b>	€ 62,00	€ 62,00

\*Tarife für Schüler: Diesen Tarif erhalten Kinder und Jugendliche bis zum Alter von 19 Jahren, sowie Lehrlinge, Studenten und Präsenzdienere.  
Diese Unterrichtszeiten können in beliebiger Form kombiniert werden (Einzel-, Partner-, Gruppen- oder Kombinationsunterricht).

Beispiele von Unterrichtsformen in der Praxis:

	Schüler	Erwachsene
Einzelunterricht 25 min.	€ 170,55	€ 268,10
Einzelunterricht 30 min.	€ 208,80	€ 326,30
Einzelunterricht 35 min.	€ 226,35	€ 361,70
Einzelunterricht 40 min.	€ 264,60	€ 419,90
Einzelunterricht 45 min.	€ 282,15	€ 455,30
Einzelunterricht 50 min.	€ 320,40	€ 513,50
Einzelunterricht 60 min.	€ 376,20	€ 607,10
Partnerunterricht 40 min.	€ 153,00	€ 232,70
Partnerunterricht 50 min.	€ 170,55	€ 268,10
3er-Gruppe 60 min.	€ 153,00	€ 232,70
Elementarunterricht (als Partnerunterricht 30 min., oder 3er-Gruppe 45 min., oder 4er-Gruppe 60 min.)	€ 114,75	€ 174,50
14-tägig 30 min. (Erwachsene, Termin n. Vereinb.)		€ 174,50
14-tägig 40 min. (Erwachsene, Termin n. Vereinb.)		€ 232,70

Leihgebühr für Leihinstrumente:

Anschaffungswert bis € 500,-  
Anschaffungswert bis € 1.000,-  
Anschaffungswert über € 1.000,-

Leihgebühr € 36,-/Semester  
Leihgebühr € 46,-/Semester  
Leihgebühr € 56,-/Semester



Große Erfolge der  
**Musikschule Rankweil-Vorderland** beim  
**Landeswettbewerb Prima La Musica 2016**  
vom 9. bis 11. März in Feldkirch

### **18 Wertungen mit 33 Teilnehmern**

1 x 1. Preis mit Weiterleitung z. Bundeswettbewerb  
3 x 1. Preis mit Auszeichnung (Altersgruppe A und B  
ohne Weiterleitung zum Bundeswettbewerb)  
10 Wertungen erreichten den 1. Preis  
2 Wertungen den 2. Preis  
2 Wertung den 3. Preis

Von den 33 Teilnehmern kommen: 18 Teilnehmer  
aus Rankweil, 2 aus Sulz, 1 aus Zwischenwasser, 3  
aus Weiler, 1 aus Fraxern, 3 aus Übersaxen, 3 aus  
Röthis, 2 aus Meiningen

### **1. Preis mit Berechtigung zur Teilnahme am Bundeswettbewerb**

**Katharina Kaneider**, Rankweil  
AG I, Gitarre, Klasse: Günther Burger



### **1. Preis mit Auszeichnung**

**Emma Fritsch**, Übersaxen  
AG A, Gitarre, Klasse: Guillermo Delis Gómez  
**Florian Nesensohn**, Rankweil  
AG B, Gitarre, Klasse: Guillermo Delis Gómez  
**The Amazing Flutes: Katharina Kathan**, Fra-  
xern, **Katrin Keckeis**, Weiler, **Caroline Summer**,  
Weiler, **Ida Nenning**, Weiler, **Clara Wehinger**,  
Röthis (Querflöte, Klasse: Johanna Scherer)  
AG B, Kammermusik für Holzbläser

### **1. Preis**

**Florian Asanger**, Rankweil  
AG A, Violine, Klasse: Andreas Eisenhut  
**Maximilian Kopf**, Röthis  
AG A, Violine, Klasse: Andreas Eisenhut  
**Rojen Sahbaz**, Meiningen  
AG B, Gitarre, Klasse: Günther Burger  
**Benjamin Reuteler**, Rankweil  
AG II, Gitarre, Klasse: Guillermo Delis Gómez

**Flötenflöhe: Valeria Gadiant**, Rankweil, **Lilly Jordan**,  
Rankweil, **Belinda Wallner**, Meiningen, (Blockflöte,  
Klasse: Jacqueline Reimann)  
AG B, Kammermusik für Blockflöten

**Holzarbeiter: Perotin Götz**, Rankweil, **Jonas  
Grabuschnigg**, Übersaxen, **Emil Jakobs**, Sulz, **Elias  
Tsohl**, Übersaxen, **Fabian Walch**, Rankweil  
(Schlagwerk, Klasse: Simon Flatz MA)  
AG I, Schlagwerkensembles

**Doppelrohrblattquartett: Anna Kicker**, Rank-  
weil und **Sophia Tschanett** Rankweil (Oboe, Klasse: Rita  
Varch-Hidber), Anna Christine Müller (Oboe, Klasse: Rita Varch-  
Hidber, privat), Sofia Germann (Fagott, Klasse: Anna Müller, MS am  
Hofsteig)  
AG I, Kammermusik für Holzbläser

**Ländle Teenies: Susanne Nachbaur**, Rankweil, (Horn,  
Klasse: Kurt Summer), Tina Vögl, Samuel Willam (Horn, Klasse:  
Silke Allmayer, Neue Mittelschule Götzis)  
AG I, Kammermusik für Blechbläser

**Bois Trio: Rosa Kopf**, Sulz, (Oboe, Klasse: Rita Varch-  
Hidber), **Lena Walcher**, Röthis (Querflöte, Klasse:  
Johanna Scherer), Judith Schobel (Fagott, Klasse: Ursula Fend-  
Walsler, MS Feldkirch)  
AG II, Kammermusik für Holzbläser

**Ligna Aurea: Anja Ebenhoch**, Rankweil (Oboe,  
Klasse: Rita Varch-Hidber), Vanessa Gasser (Querflöte, Klasse:  
Mag. Eugen Bertel, LKons Feldkirch), Lea Lampert (Fagott, Klasse: Allen  
Smith, LKons Feldkirch), Verena Strieder (Klarinette, Klasse: Francesco  
Negrini, LKons Feldkirch),  
AG IV, Kammermusik für Holzbläser

### **2. Preis**

**Pascal Jäger**, Rankweil  
AG IV, Gitarre, Klasse: Guillermo Delis Gómez  
**Die Daltons: Fabian Breuss**, Rankweil, **Yanick  
Keckeis**, Rankweil, **Linus Martin**, Dafins, **Jakob  
Walsler**, Rankweil (Posaune, Klasse: Mag. Dietmar  
Nigsch)  
AG I, Kammermusik für Blechbläser

### **3. Preis**

**Marius Mayer**, Rankweil  
AG I, Gitarre, Klasse: Guillermo Delis Gómez  
**Marie Schrotter**, Rankweil  
AG I, Violine, Klasse: Andreas Eisenhut

## **Bundeswettbewerb in Linz**

25. Mai bis 2. Juni 2016

### **2. Preis**

**Katharina Kaneider**, Rankweil  
AG I, Gitarre, Klasse: Günther Burger

### **Herzliche Gratulation**

An alle SchülerInnen mit ihren engagierten Lehrenden!





## Landeswettbewerb „podium.jazz.pop.rock“ 2016

Anfang Juni fand der „Landeswettbewerb podium.jazz.pop.rock 2016“ in Dornbirn statt. Unseren besonders erfolgreichen SchülerInnen und Lehrenden wollen wir herzlich gratulieren!

Um dieses Niveau zu erreichen, haben die Bands in diesem Schuljahr in der Musikschule Rankweil-Vorderland hart geübt und geprobt. Schon beim traditionellen „Rock im Kino“ am 20. Mai konnten 7 Bands der Musikschule vor großem Publikum begeistern. Nun haben 3 Ensembles eine ausgezeichnete Leistung beim Landeswettbewerb podium.jazz.pop.rock... gezeigt. Diese 3 Bands haben in 3 verschiedenen Kategorien teilgenommen, was die vielseitige und professionelle Arbeit der Lehrenden an unserer Musikschule aufzeigt.

Die **Band Frontpage** (mit Elisa Bitschnau, Perotin Götz, Katharina Kaneider, Markus Khan und Laurin Künzle) hat sich in der Stilcategory Pop-Rock in der Altersgruppe I beim Landeswettbewerb 2016 unter der Leitung von Günther Burger einen **1. Preis mit Berechtigung zum Bundeswettbewerb in St. Pölten** erspielt. Der junge Gitarrist Markus Khan hat zudem einen Sonderpreis für herausragende instrumentale Einzelleistungen erhalten.



Der **Band Impact** (Sebastian Längle und Carina Neuhauser), auch unter der Leitung von Günther Burger, gratulieren wir zum 2. Preis in der Stilcategory Singer/Songwriter.

Die **Band Funky Tomatoes** (Perotin Götz, Philip Reichart und Benjamin Reuteler) hat einen 1. Preis in der Stilcategory Jazz und Contemporary Music in der Altersgruppe II erreicht. Ihr musikalischer Coach ist Guillermo Delis. Die drei Jungs haben als Jazz-Trio ein tolles Programm vorgestellt, mit Kompositionen von J. Scofield, H. Hancock sowie eine Eigenkomposition.



# Große Erfolge von Ensembles der Klasse Rita Varch-Hidber

## MUSIKALISCHER ERFOLG FÜR ANJA EBENHOCH UND DAS HOLZBLÄSEROKTETT PLUS



Ende September 2015 fand in Rüthi (CH) ein Musikwettbewerb für Solisten und Ensembles statt.

Die Oboistin Anja Ebenhoch aus Rankweil erreichte mit dem Konzertstück von J. Rietz den 1. Platz in ihrer Altersgruppe mit 116 von 120 möglichen Punkten. Anja spielte mit exzellenter Intonation, schönem Klang und musikalischer Reife. Sie ist Schülerin an der Musikschule Rankweil-Vorderland (Klasse Rita Varch-Hidber) und wurde von Isolde Deleyto-Rösner professionell am Klavier begleitet.

Das Holzbläseroktett plus aus Vorarlberg erspielte mit Werken von J. Myslivecek und F. Krommer mit 114 von 120 möglichen Punkten den 2. Platz in ihrer Altersgruppe. Ihr professioneller Auftritt hatte die Jury begeistert. Die Oktettmitglieder: Anja Ebenhoch und Magdalena Schäfer (Oboe), Laura Ludescher und Isolde Deleyto-Rösner (Klarinette), Marcel Üstün und Isabella Matt (Horn), Alexandra Fröwis und Niklas Denz (Fagott), Johanna Teufel (Kontrabass)

Herzliche Gratulation an die jungen Musiker und weiterhin viel Freude beim gemeinsamen Musizieren.



Ligna Aurea - Quartett mit Anja Ebenhoch auf der Oboe

Wettbewerb „Spiel in kleinen Gruppen“ mit dem Ligna Aurea Quartett:

1. Preis mit Weiterleitung zum Bundeswettbewerb (höchste Punktwertung von 39 angebotenen Ensembleas)



## Mit Bläsern, Kontrabass und Orgel ins neue Jahr

Das jugendliche Vorarlberger Bläseroktett mit Kontrabass unter der Leitung von Rita Varch-Hidber und das meisterliche Orgelspiel des bekannten Organisten Helmut Binder aus Dornbirn boten in der voll besetzten Kirche St. Antonius einmal mehr ein höchstehendes Konzert zum neuen Jahr.

### von Hans Hidber

Wagnis – Das Ensemble in der Besetzung mit Flöte, je zwei Oboen, Klarinetten, Fagotten, Hörnern, einem Kontrabass sowie der grossen Späth-Orgel verliessen einen musikalischen Hochpunkt des jugendlichen Bläseroktett unter der Leitung der gebürtigen Michaela Rita Varch-Hidber. Musiklehrerin und Obistin der Musikklasse, wurde schon bald nach der Gründung mit verschiedenen, zum Teil internationalen, Preisen ausgezeichnet. Für das diesjährige Konzertprogramm stand wieder anspruchsvolle Werke auf dem Programm, begleitet in das meisterliche Orgelspiel von Prof. Helmut Binder aus Dornbirn, Musiklehrer, Kon-

trabassist und sehr lebendig in den verschiedenen Parts. **Oboisten brillierten zusätzlich.** Als Höhepunkt des Konzerts darf wohl das Stück «Tribulationen und Tränen mit Variationen für OboistInnen für Solo-Oboe und Holzbläser» von Johann Nepomuk Hummel (1778 – 1837) bezeichnet werden. Hier brachten die jungen, bereits mit verschiedenen Preisen ausgezeichneten Oboisten Anja Ebenhoch aus Rankweil mit sehr an-

sprechendem rassemen Können in schwierigen Partikeln in vollendeter Perfektion, exzellenter Intonation, Dynamik und musikalischer Reife. Ihre Klarinetten-Kontraste als gebrachte Beispiele in verschiedenen Orchesterparten, die für verschiedene Sätze von «Schlager der Harmonie» (C) von Franz Krommer (1771 – 1811) kann vor allem der Kontrabass (Doriana Teufel) seinen Teil beitragen, und für den überaus guten Klang des barocken Klavierorgels sorgten mit ihrem Hinterspielen Marcel Üstün

und Isabella Matt. Aber auch die überaus musikalischen Spielerinnen aus dem Ligna Aurea Quartett – darunter ein gut eingespieltes Ensemble mit herausragender Qualität.

### Wunderliche Melodien interpretiert

Prof. Helmut Binder besaß in der «Tribulationen und Tränen» (C) von Franz Krommer (1771 – 1811) einen sehr seltenen, aber für die Orgel sehr geeigneten Part. Die Orgel spielte in dieser Hinsicht eine herausragende Rolle.

Flügel – die eher unerschöpflichen unter der grossen Späth-Orgel schienen – von stark art. fast sich selbst bis zu einem stürmischen gegewitter mit dem grossen Pfeifen. Das gesamte in der in weitausreichend geschickten Einleitung der Orgel die für die Interpretation auf der Orgel sehr anspruchsvoll. Nach der in die Orgel einleitend, die Orgel spielte in dieser Hinsicht eine herausragende Rolle. Nach der in die Orgel einleitend, die Orgel spielte in dieser Hinsicht eine herausragende Rolle.

### Glamoröses Finale

Antoine Dvorak's «Largo» (C) war ein wunderbares Beispiel für die Orgel. Das gesamte in der in weitausreichend geschickten Einleitung der Orgel die für die Interpretation auf der Orgel sehr anspruchsvoll. Nach der in die Orgel einleitend, die Orgel spielte in dieser Hinsicht eine herausragende Rolle.



Beten eines hohen musikalischen Start im neuen Jahr: Das jugendliche Bläser-Okett mit Solistin Anja Ebenhoch (Oboe) von links und Organist Helmut Binder (links) unter der Leitung von Rita Varch-Hidber (Mitte von rechts).

Das Ensemble in der Besetzung mit Flöte, je zwei Oboen, Klarinetten, Fagotten, Kontrabass und der grossen Späth-Orgel verliessen einen musikalischen Hochgenuss.

ochorganiert und nachfolgend Preisrichter an nationalen Wettbewerben. Als Aufbau schilling die «Vierlinge» (Allegro) der «Vierlinge» für 4 Bläser von Gaetano Cappocci sind gut einen Weg gemacht über den ausgewogenen Klangkörper und das musikalisch professionell wirkende Zusammenwirken der jugendlichen Interpreten in Dornbirn.



## Praktische Stufenprüfungen

Die Stufenprüfungen der Vorarlberger Musikschulen werden vom Blasmusikverband für das JMLA (Jungmusikerleistungsabzeichen) anerkannt. Nach dem erfolgreichen Besuch der Musikkunde (Musiktheorie und Hörbildung) samt Abschlussprüfung können sich die Schüler für die praktische Stufenprüfung anmelden. Folgende SchülerInnen konnten diese Herausforderung erfolgreich abschließen (gesamt 97 SchülerInnen):

### **Elementarstufe/Juniorabzeichen (57 Schüler):**

Querflöte (4): Marcelina Pilz, Clara Wehinger (alle J. Scherer); Alexandra Kaneider, Luca Waismaier (alle O. Sizanli)

Klarinette (15): Jana Barbisch, Laura Breuss, Sarah Grinschgl, Hannah Ladner, Lorena Lins, Sophia Lins, Miriam Matt, Annika Nardon, Anna-Lena Schweizer, Anna Sonderegger, Katharina Trautz, Linda Vith (alle O. Darnhofer); Sarah Bereuter, Hannah Ender, Daniel Hölzl (alle L. Nußbaumer)

Saxophon (5): Lukas Friesli (L. Ivov); Elena Lins, Marina Scherrer (alle O. Darnhofer); Annika Greber, Nils Pellini (alle L. Nußbaumer)

Oboe (3): Lina Breuss, Anna Kicker, Lorena Novak (alle R. Varch)

Posaune/Tenorhorn (5): Jonas Faisst, Sarah Gohm, Anja Koch, Fabian Summer, Alexander Welte (alle D. Nigsch)

Trompete/Flügelhorn (5): Theresa Kathan, Lukas Lins, Lukas Schmid, Jonas Schnetzer, Jakob Sonderegger (alle P. Kuhn)

Schlagzeug (14): Jonathan Güfel, Antonia Kohler, Luca Marte, Julian Treffner, Tobias Schmid, Matteo Unger, Maximilian Wehinger, Samuel Welte, Leonie Wieser (alle A. Wachter); Florian Hug, Yannic Lukas, Lukas Rauch, David Summer, Elias Tschohl (alle S. Flatz)

Gitarre (3): Emma Fritsch, Valentina Masetti, Sinja Pichorner (alle G. Delis Gómez)

Violine (1): Janine Cortes (L. Breuss)

Orgel (2): Pauline Hammerer, Marie Schrotter (alle J. Rüf)

### **Unterstufe/JMLA Bronze (28 Schüler):**

Querflöte (5): Lea Breuss, Anna-Lena Eckmayer, Sophie Matt (alle J. Scherer); Melanie Baumgartner, Larissa Müllner, Teresa Scherrer (alle O. Sizanli)

Klarinette (4): Nadine Weiß (L. Ivov); Annabella Deschler, Kathrin Lechner, Lucas Maier (alle O. Darnhofer);

Saxophon (3): Svenja Ellensohn, Klaudia Hartmann, Selina Porod (alle L. Nußbaumer);

Fagott (1): Anna Zoller (E. Salzmann)

Posaune/Tenorhorn (2): Fabian Breuß, Julius Scherrer (D. Nigsch);

Trompete/Flügelhorn (6): Fabian Erath, Elias Kicker, Mathias Lampert, Raphael Lins, Emelie Summer, Fabienne Summer (alle P. Kuhn);

Schlagzeug (6): André Dutczak, Michael Mattle (alle A. Wachter), Dominik Bont, Jonas Grabuschnigg, Emil Jakobs, Benedikt Mayerhofer (alle S. Flatz)

### **Mittelstufe/JMLA Silber (8 Schüler):**

Querflöte (5): Laura Konzett, Marina Kühner, Hanna Mathies, Laura Nachbaur (alle J. Scherer); Oliva Papai (O. Sizanli)

Saxophon (2): Laura Birkner, Niklas Mähr (alle L. Nußbaumer)

Trompete/Flügelhorn (1): Benedikt Mayerhofer (P. Kuhn)

### **Oberstufe/JMLA Gold (4 Schüler):**

Schlagzeug (1): Pascal Jäger (S. Flatz)

Posaune/Tenorhorn (1): Lukas Marte (B. Kurzemann)

Gitarre (1): Pascal Jäger (G. Delis Gómez)

Klarinette (1): David Breuss (Levent Ivov)



## Prüfungen an der Musikschule

Es sind die besonderen Ziele, die unseren Schülern mit den Lehrenden jene große Ausdauer und Motivation geben, die für besondere Leistungen notwendig sind. Das können Auftritte, Projekte, Wettbewerbe oder Konzertreisen sein. An dieser Stelle möchten wir die Stufenprüfungen hervorheben, sie geben u.a. auch eine Orientierung im Ausbildungsstand. Nach der erfolgreichen Prüfung in Musiktheorie wird ein umfangreicheres Programm vorgespielt. Die Anforderungen in der höchsten Stufe, der Abschlussprüfung der Oberstufe, sind sehr groß und entsprechen dem Niveau der Aufnahmeprüfung an eine höhere Musikausbildungsstätte. Die **Oberstufenprüfungen** werden vom Musikschulwerk Vorarlberg landesweit organisiert und durchgeführt, eine ganz besondere Herausforderung, die nur sehr wenige MusikschülerInnen bestehen können.

Stellvertretend für unsere erfolgreichen Oberstufenschüler (Leistungsabzeichen in Gold) möchten wir hier **Lukas Marte** aus Weiler vorstellen. Seine musikalischen Erfolge:

5.3.2009: Prima la Musica, 1. Altersgruppe, 1. Preis mit s. g. Erfolg beim Landeswettbewerb

10.6.2010: Bronzenes Leistungsabzeichen mit ausgezeichnetem Erfolg

4.3.2011: Prima la Musica, 2. Altersgruppe, 1. Preis mit s. g. Erfolg beim Landeswettbewerb

3.7.2012: Silbernes Leistungsabzeichen mit ausgezeichnetem Erfolg

22.3.2014: Landeswettbewerb „Musik in kleinen Gruppen“ mit dem Ensemble „Black and White“

23.1.2016: Goldenes Leistungsabzeichen mit sehr gutem Erfolg



### Wordrap mit Lukas Marte:

Posaune: Hobby

Musik: Leidenschaft

Traumberuf: Techniker

Üben: Spaß

Lieblingsessen: alles ohne Fleisch

Lieblingsgetränk: alles was nass ist

Bühne: Freude

Familie: Liebe

Erfolg: Genugtuung

Wettbewerb: Feedback

### Interview mit Lukas Marte, 18 Jahre, Unterricht in der Klasse von Bernhard Kurzemann:

#### 1.) *Wie bist du eigentlich auf das Instrument Posaune gekommen?*

Als vor 10 Jahren der Tag der offenen Tür in der Musikschule Rankweil war, wusste ich nur, dass ich ein Instrument lernen will, jedoch noch nicht welches und da ich auf Anhieb einen Ton aus der Posaune brachte, war für mich als achtjähriger Junge der Fall klar.

#### 2.) *Kannst du dich noch an deine ersten Stunden erinnern? Wie waren diese für dich?*

Die ersten Stunden waren immer voller Aufregung, weil ich jedes Mal darauf wartete endlich eine Posaune zu bekommen, da in den ersten Stunden nur die Atemtechnik trainiert wurde.

#### 3.) *Du hast mehrere Male bei „prima la musica“ mitgemacht. Denkst du, dass sich dieser Aufwand und die Herausforderung gelohnt haben?*

Ja, da dadurch Ziele gesetzt wurden, die überschaubar waren und auch Spaß gemacht haben. Des Weiteren war das Feedback der qualifizierten Fachjury jedes Mal wieder aufschlussreich.

#### 4.) *Würdest du diesen Weg wieder gehen bzw. jüngere KollegInnen dazu motivieren?*

Auf jeden Fall, da ich durch die Musik und somit auch die ständig neuen Aufgaben und auch Auftritte aller Art gelernt habe mit allen möglichen Herausforderungen fertig zu werden und meiner Meinung nach hat mir die Musik auch in meiner schulischen Karriere viel geholfen mit Stress umzugehen.



5.) *Im Laufe der Jahre hast du in sehr vielen, verschiedenen Formationen gespielt, wie Posaunenquartett, Orchester, Blechbläseroktett, 10er Blech, Posaunenchor, Big Band, Blasmusik und vor allem Soloauftritte. Gibt es etwas, das dich besonders gereizt hat und warum?*

Am schönsten finde ich immer noch in einem so eingespielten Posaunenquartett mitspielen zu dürfen, da mir die wöchentlichen Proben immer wieder neue Motivation geben und auch sehr viel Spaß machen vor allem mit so einem sympathischen Lehrer.

6.) *Mehrere Male warst du auch bei den „Vorarlberger Posaumentagen“. Wie würdest du diese Einrichtung im Nachhinein beurteilen?*

Die Vorarlberger Posaumentage sind für mich ein Ereignis, auf das ich mich immer wieder aufs Neue freue, da man nicht nur musikalisch viel lernt, sondern auch den kleineren Posaunisten zusehen und zuhören kann und sich gerne an früher erinnert.

7.) *Was würdest du deinen Mitschülern für einen Tipp geben, um ähnlich erfolgreich zu sein, wie du es bist?*

Das wichtigste ist ziemlich sicher konsequentes Üben, da Talent eben nicht alles ist. Ich hatte das Glück, dass ich aus einer sehr musikalischen Familie komme und deswegen auch stets unterstützt wurde.

8.) *Wie wichtig findest du die Ausbildung an der Musikschule?*

Sie ist meiner Meinung nach sehr wichtig, da man wie schon erwähnt andere Aufgaben besser meistern kann. Sehr wichtig war für mich auch, dass ich ein Instrument beherrsche um dem Musikverein beitreten zu können.

9.) *Du warst mehrere Jahre im Begabtenförderprogramm des Landeskonservatoriums. Was hat dir davon am meisten gebracht?*

Ich finde das ganze Programm gut, die größten Fortschritte wurden jedoch wahrscheinlich durch die wöchentliche Zusatzstunde in der Musikschule erzielt. Allerdings waren die Workshops auch gut, da man durch diverse Auftrittstrainings auf der Bühne immer sicherer wurde.

10.) *Deine Eltern haben dich nicht nur finanziell unterstützt, sondern haben dich auf vielen Konzerten und Wettbewerben begleitet. Wie wichtig war oder ist es für dich, deine Familie im Publikum zu wissen?*

Natürlich gibt es mir Sicherheit und es bereitet mir auch Freude zu wissen, dass die eigene Familie hinter mir steht bei dem was ich tue. Außerdem hatte ich auch den Vorteil, dass ich von meinem Vater noch eine zweite Meinung zu hören bekam.

11.) *Nach deiner Goldprüfung, die du mit „Sehr Gutem Erfolg“ bestanden hast, hast du das Konzert von Ferdinand David gespielt - DAS Posaunenkonzert schlechthin. Was bedeutet es dir, wenn du spürst, dass du so schwere Stücke jetzt spielen kannst?*

Natürlich verspürt man Genugtuung, wenn man auf seine Erfolge zurückblicken kann, jedoch ist es irgendwie auch traurig, da langsam aber sicher die schöne Zeit an der Musikschule vorüber geht.

12.) *Im kommenden Jahr steht bei dir die Matura an der HTL Bregenz an. Was kommt danach in beruflicher Hinsicht?*

Im darauf folgenden Jahr werde ich zuerst meinen Wehrdienst bei der Militärmusik Vorarlberg absolvieren und im Jahr danach wahrscheinlich als Konstrukteur durchstarten.



## **Kooperationen der Musikschule im Schuljahr 2015/2016:**

Schülerzahlen: Stand Nov. 2015

### **1. Kooperation „Mumasi“ – MusikmachenSingen – Volksschule Montfort**

EMP in der Schule mit Nachmittagsbetreuung

Mumasi 1 – 15 Schüler (werden unterrichtet von Victoria Türtscher)

Mumasi 2 – 10 Schüler (Victoria Türtscher)

### **2. Kooperation „Mumasi“ – MusikmachenSingen – Volksschule Markt**

EMP in der Schule mit Nachmittagsbetreuung

Mumasi 3 - 11 Schüler (Victoria Türtscher)

### **3. Bläser- und Streicherklassen in der Volksschule Montfort**

1. und 2. Klasse - EMP in Ganztagschule mit verschränktem Unterricht

2 Klassen - 36 Schüler (Victoria Türtscher)

3. Klasse – Bläserklasse Instrumentalunterricht am Donnerstagvormittag

1 Gruppe: 25 Schüler (Klarinette 7, Posaune 6, Saxophon 7, Trompete 5 - Leitung: Kurt Summer)

4. Klasse – Bläserklasse Instrumentalunterricht am Donnerstagvormittag

1 Gruppe: 17 Schüler (Klarinette 5, Posaune 4, Saxophon 4, Trompete 4 - Leitung: Kurt Summer)

Instrumentalunterricht Violine am Donnerstagvormittag und Dienstagnachmittag

1 Gruppe: 12 Schüler aus 3a und 3c Klasse (Lukas Breuss)

### **4. Streicherklassen in der Volksschule Markt**

Musik- und Instrumentalunterricht am Mittwochvormittag

2 a – 19 Schüler (Lukas Breuss)

2 b – 18 Schüler (Lukas Breuss)

### **5. Streicherklassen in der Volksschule Weiler**

Musik- und Instrumentalunterricht am Dienstagvormittag

2a - 14 Schüler (Lukas Breuss)

2 b – 16 Schüler (Lukas Breuss)

### **6. Streicherklasse in der Volksschule Röthis**

Instrumentalunterricht am Dienstagvormittag

2 a – 18 Schüler (Andreas Eisenhut)



## Erfolgreiche Kooperationen werden fortgesetzt

### „Mumasi“ - MusikmachenSingen in der VS Montfort Rankweil

Kooperationsprojekt der Volksschule Montfort und der Musikschule Rankweil-Vorderland. Mit Beginn des Schuljahres 2009/10 starteten wir an der Volksschule-Montfort im Rahmen der Nachmittagsbetreuung ein gemeinsames Projekt. Für eine Nachmittagsstunde pro Woche können freiwillig angemeldete Kinder aller Klassen der Volksschule Montfort „Musik machen und Singen“. Victoria Türtscher (Musikschule Rankweil) sowie Dir. Susanne Maier (VS-Montfort) unterrichten die ca. 15 Schülerinnen und Schüler nach den Inhalten der elementaren Musikpädagogik in Singen und Sprechen, Bewegen und Tanzen, Sinneserfahrungen, elementarem Instrumentalspiel, Musik hören, Musiklehre und Instrumenteninformation.

Durch diese verschiedenen Bereiche und in Teamarbeit lassen sich die Stunden recht abwechslungsreich gestalten. Das Schulen der Kinder in den genannten Bereichen dient „ganz nebenbei“ auch als Förderung der Basisfähigkeiten, die die Schüler täglich im Unterricht beim Lernen brauchen. Und Spaß macht es obendrein!



### „Mumasi“ - MusikmachenSingen in der VS Markt Rankweil

Kooperationsprojekt der Volksschule Markt und der Musikschule Rankweil-Vorderland.

Mit Beginn dies Schuljahres 2011/12 starteten wir auch an der Volksschule-Markt im Rahmen der Nachmittagsbetreuung ein gemeinsames Projekt. Nach den positiven Erfahrungen in der VS Montfort konnten wir das bewährte Unterrichtskonzept „Mumasi“ auch für die Kinder der Volksschule Markt anbieten. Victoria Türtscher ist unsere Pädagogin, die die Kinder für das aktive Singen und Musizieren begeistern kann.



## Die Bläserklasse

Im Schuljahr 2012/13 begann ein neues Projekt in der Volksschule Montfort: Die Bläserklasse.



In der 1. und in der 2. Klasse unterrichten Lehrende der Musikschule und der Volksschule Montfort gemeinsam in der Klasse das Unterrichtsfach Musik. Es wird neben Musiktheorie viel gesungen und mit ORFF-Instrumenten gespielt.

In der 3. und 4. Klasse wird zuerst in der Kleingruppe und dann im Klassenverband mit den ausgesuchten Blasinstrumenten gespielt.





## Die Streicherklasse

Im Schuljahr 2014/15 begann ein neues Projekt in der Volksschule Muntlix: Die Streicherklasse. Alle SchülerInnen der Klasse 2a durften die Geige kennen lernen. Zum Ende des Schuljahres wurden die erlernten Kenntnisse präsentiert.

Nach diesen ersten Erfahrungen wurde das Konzept überarbeitet. Inzwischen haben wir mit Lukas Breuss und Andreas Eisenhut zwei erfahrene Pädagogen für unsere Kooperationspartner. Sie geben allen Kindern der Volksschulen in Rankweil, Röhthis und Weiler in der jeweiligen 2. Klasse in Zusammenarbeit mit den Klassenlehrenden einen zielgerichteten Unterricht, bei dem das Singen mit Bewegung, die allgemeine Musiklehre und das Spiel auf einem Streichinstrument die Kinder für Musik begeistern sollen.



### Bericht von Mag. Andreas Eisenhut, die Streicherklasse an der VS Röhthis:

Im Schuljahr 2015/16 hielt ich Streicherklassenunterricht an der 2. Klasse an der Volksschule Röhthis. Es gab einmal pro Woche 50 min. Unterricht, die Geigen blieben in der Schule. 6 von 18 SchülerInnen hatten bereits musikalische Früherziehung an der Musikschule und lernen ein Instrument.

Daher standen am Beginn vor allem Koordinationsübungen wie:  
Bauchklopfen – Kopfstreicheln (mit Umkehrung)  
Das Nase – Ohrenspiel  
Linke Hand kreist – rechte Hand macht Striche

..... und das Rhythmusgefühl spielerisch fördern:  
Rhythmische Silben: Ti - ti, Ta, Ta – Ja, Ta – O – A – I  
Rhythmusworte wie: Scho-ko-la-de oder Zu-cker-wat-te  
Besonders auch zum Üben von „Backbeat“ und „Offbeat“  
Rhythmus am Körper klopfen (Bodypercussion) mit oder ohne Rhythmuschritt  
Rhythmus tanzen, zum Beispiel „Riverdance“

Singen, möglichst in Verbindung mit rhythmischer Bewegung  
Klatschen, stampfen, springen...

Das Spielen am Instrument bereitete ich auch mit vielen Übungen vor. Auch beim Streichen auf der Geige achtete ich auf gute, entspannte Haltung und guten Rhythmus. Dazu verwendete ich teilweise „rockige“ Play – Along Musik. Ab und zu schauten wir gemeinsam Musikvideos wobei die SchülerInnen besonders von „Igudesman&Joo“, Lindsey Stirling und David Garret begeistert waren.

Schon nach zwei Monaten hatten wir den ersten Auftritt bei der „Monatsversammlung“. Weitere Auftritte folgten, insgesamt waren es 4 Auftritte, besonders auch bei der Eröffnungsfeier nach der Schulrenovierung. Die Zusammenarbeit mit der Klassenlehrerin Verena Lais war sehr gut und ich freue mich schon auf die nächste Streicherklasse.



## Ein Auszug der Veranstaltungsübersicht im Schuljahr 2015/16

MU – musikalische Umrahmung / KA – Klassenabend / KO – Konzert

### Statistik:

Gesamtanzahl aller Aktivitäten: 138

Klassenabende: 65

Gesamtanzahl aller Auftritte: 123

Klassenübergreifende Konzerte: 32

Sonstige Aktivitäten, Konferenzen: 15

Umrahmungen und Engagements: 15

---

### August 2015:

Mo	10.08.	20.00	KO	Schattenburg-Konzert	Feldkirch
				Klasse: Rita Varch-Hidber, Oboe	
So	16.08.	09.30	MU	Musik. Umrahmung Gottesdienst	Bregenz St. Gallus
				Klasse: Rita Varch-Hidber, Oboe	

---

### September 2015:

Sa	05.09.	20.00	KO	Rockkonzert am Schwarzen See	Satteins
				Mitwirkung der Band „Frontpage“	
				Leitung: Günther Burger	
Di	15.09.	09.00		Eröffnungskonferenz	Musikschule
Mi	16.09.			Fortbildungen Musikschullehrende	Götzis, Am Bach
Do	17.09.			Fortbildungen Musikschullehrende	landesweit
Fr	18.09.			Stundeneinteilungen	Musikschule
Sa	19.09.			Stundeneinteilungen	Musikschule
Sa	19.09.			Musikwettbewerb	Rüthi (CH)
				Oboe – Ensemble und Solo	
				Klasse: Rita Varch-Hidber	

---

### Oktober 2015:

Mo	05.10.	20.00		Besprechung mit Blasmusikvereinen	Musikschule
				im Vorderland	
Mi	07.10.	19.00		JHV Elternverein	Musikschule
Do	15.10. bis	Di 20.10.		Gastbesuch der Musikschule Bukarest	
So	18.10.		KO	Gemeinschaftskonzert mit MS Bukarest	Vinomnasaal
Sa	24.10.	17.00	KA	Klasse: Lukas Nußbaumer, Sax./Klar.	Musikschule
So	25.10. bis	Fr 30.10.		Konzertreise nach Rumänien	Bukarest, Rumänien
				Chor und Ensemble, Leitung: Christine	
				und Ingold Breuss	

---

### November 2015:

Di	17.11.	19.30	MU	Blumenoscar MG Rankweil	Vinomnasaal Rankweil
				Querflötenduo der Klasse Okan Sizanli	
Do	19.11.	18.30	KO	Dorfkonzert Fraxern	Jakob-Summer-Saal
So	22.11.	17.00	KO	Gemeinschaftskonzert mit MS Lustenau	Fa. Omicron in Klaus
Di	24.11.	19.45	KA	Klasse: Guillermo Delís Gómez, Gitarre	Außenstelle Bifang
Mi	25.11.	18.30	KO	Dorfkonzert Weiler	Gemeindesaal
Do	26.11.	18.30	KO	Dorfkonzert Muntlix	Pfarrsaal
Sa	28.11.	09.00		Stufenprüfungen Trompete/Posaune	Musikschule



## Dezember 2015:

Do	03.12.	18.30	KO	Dorfkonzert Röthis	Schlösslesaal
Mo	07.12.	18.45	KA	Klasse: Christine Breuss, Gesang	Musikschule
Di	08.12.	18.00	KO	Adventkonzert	St. Josef-Kirche Rankweil
Mi	09.12.	19.15	KA	Klasse: Fabian Utz	Musikschule
Do	10.12.	18.45	KA	Klasse: Andreas Eisenhut, Violine	Musikschule
Mo	14.12.	18.45	KA	Klasse: Christine Breuss, Gesang	Musikschule
Mo	14.12.	19.30	KO	Oboenkonzert mit dem Orchester der Musikfreunde Klasse: Rita Varch-Hidber, Oboe	Bregenz
Mi	16.12.	18.00	KA	Klasse: Lukas Breuss, Violine Ingold Breuss, Klavier	Musikschule
Mi	16.12.	19.00	KA	Klasse: Golram Dorri, Klavier	Schlösslesaal Röthis
Do	17.12.	18.30	KA	Klassen: Marlene Halwachs, Violine	Musikschule
Sa	19.12.	14.00		Kammermusiknachmittag Klasse: Andrea Lang, Violoncello	Musikschule
So	20.12.	10.00	MU	Adventmesse mit Flöten, Klasse: Nicole Rigo	Übersaxen Kirche
Mo	21.12.	18.30	KA	Klasse: Oliver Darnhofer, Sax./Klar.	Musikschule
Mi	23.12.	19.00	KA	Klasse: Guillermo Délis Gómez, Gitarre	Außenstelle Bifang

---

## Jänner 2016:

So	03.01.	17.00	KO	Kammermusikkonzert Klasse: Rita Varch-Hidber, Oboe	Wangs (CH)
Mi	06.01.	15.00	MU	Obst- und Gartenbauverein D'Ländlestriechar, Leitung: Lukas Breuss	Vinomnasaal Rankweil
Mi	13.01.	19.30	KA	Klassen: Christine Breuss und Victoria Türtscher, Gesang	Musikschule
Do	14.01.	18.30	KA	Klassen: Julia Rüf, Orgel und Okan Sizanli, Querflöte	Musikschule
Do	14.01.	19.30	KA	Klasse: Guillermo Délis Gómez	Außenstelle Bifang
Sa	16.01.	09.00		Förderpreis Volksbank Rankweil Ausscheidungsspiel	Musikschule
Do	21.01.	19.00		Förderpreis Volksbank Rankweil Preisübergabe	Musikschule
Sa	23.01.	20.00	KO	Konzert mit „Frontpage“ im Jugendhaus Leitung: Günther Burger	Dornbirn Schlachthof
Do	28.01.	19.30	KA	Klasse: Victoria Türtscher, Gesang	Musikschule
Fr	29.01.	15.45		Theorieprüfung Unterstufe	Musikschule
Sa	30.01.	17.00	KA	Klasse: Lukas Nußbaumer, Sax./Klar.	Musikschule
So	31.01.	11.00	KA	Klasse: Andrea Lang, Violoncello	Musikschule

---

## Februar 2016:

Mo	01.02.	09.00		Semesterkonferenz	Musikschule
Mo	01.02.	20.00	KA	Klasse: Lukas Nußbaumer, Sax./Klar.	BMH Rankweil
Mi	03.02.	17.00		Theorieprüfung Elementarstufe	Musikschule
Mi	03.02.	18.00		Theorieprüfung Mittelstufe	Musikschule
Do	04.02.	18.30	KA	Klasse: Simon Flatz, Schlagwerk	BMH Rankweil
Do	04.02.	18.30	KA	Klasse: Okan Sizanli, Querflöte	Musikschule

---



Sa	06.02.	09.00		Stufenprüfungen Klarinette/Saxophon	Musikschule
So	07.02.	18.00	KO	Orchesterkonzert/Musical	Vinomnasaal
Mo	08.02.	09.00		Orchesterkonzert/Musical – Schulaufführung	Vinomnasaal
Di	09.02.	18.00	KO	Orchesterkonzert/Musical	Vinomnasaal
Mi	10.02.	18.45	KA	Klasse: Roland Vonbrüll, Akkordeon/Keyboard	Musikschule
Do	11.02.	18.30	KA	Klassen: Judith Biermann, Blockflöte und Marlene Halwachs, Violine	Musikschule
Mi	24.02.	18.00	KA	Klasse: Günther Burger, Gitarre/E-Gitarre	Außenstelle Bifang
Mi	24.02.	19.00	KA	Klasse: Rita Varch-Hidber, Oboe	Musikschule
So	28.02.	18.00	KA	Klasse: Rita Varch-Hidber, Oboe	Musikschule
Mo	29.02.	18.00	KA	Vorbereitungskonzert „Prima La Musica“ 2016	Musikschule

### März 2016:

Mi	02.03.	18.30	KA	Vorbereitungskonzert „Prima La Musica“ 2016	Musikschule
Mo	07.03.	18.00	KA	Vorbereitungskonzert „Prima La Musica“ 2016	Musikschule
Mo	07.03.	18.00	KA	„Prima La Musica“ Vorspiel mit „Flötenflöhe“, Klasse: Jacqueline Reimann	Musikschule Feldkirch
09.03. – 12.03.				Landeswettbewerb „Prima La Musica“	Feldkirch
Sa	12.03.	19.00	KO	„Stabat Mater“ von Pergolesi Sologesang und Chöre der Klassen Christine Breuss und Victoria Türtscher	Pfarrkirche Weiler
So	13.03.	19.00	KO	„Stabat Mater“ von Pergolesi Sologesang und Chöre der Klassen Christine Breuss und Victoria Türtscher	Pfarrkirche Brederis
Mi	16.03.	19.00	KA	Klasse: Johanna Scherer, Querflöte	Musikschule
Do	17.03.	18.30	KO	Dorfkonzert Sulz	Volksschule Sulz

### April 2016:

01.04. – 03.04.				Landeswettbewerb „Spiel in kleinen Gruppen“	Koblach
Mi	06.04.	18.30	KA	„Horn total“ Klasse: Kurt Summer, Horn & Blockflöte	Musikschule
Do	07.04.	18.30	KO	Dorfkonzert Meiningen	Schulsaal Meiningen
Do	07.04.	18.30	KA	Klassen: Judith Biermann, Blockflöte und Marlene Halwachs, Violine	Musikschule
So	10.04.	18.00	KO	Konzert mit Lehrenden Okan Sizanli (Querflöte) Stephanie Breuss (Violine) und Yunus Kaya (Klavier)	Musikschule
Mi	13.04.	18.30	KA	Klasse: Lukas Breuss, Violine	Musikschule
Mi	13.04.	19.15	KA	Klassen: Christine Breuss, Gesang und Ingold Breuss, Klavier	Musikschule
Do	14.04.	18.15	KA	Klasse: Fabian Utz, Klavier	Musikschule
Do	14.04.	18.30	KO	Dorfkonzert Übersaxen	Gemeindesaal Übersaxen
Sa	16.04.	09.00		Stufenprüfungen Querflöte	Musikschule
So	17.04.	20.00	KO	Kammermusikkonzert Klasse: Rita Varch-Hidber, Oboe	Basilika Rankweil
Mi	20.04.	18.30	KA	Klasse: Jacqueline Reimann, Blockflöte	Musikschule
Do	21.04.	18.00	KA	Gemischter Klassenabend in Viktorsberg	Gemeindesaal Viktorsberg
Do	21.04.	19.00	KA	Klasse: Andreas Eisenhut, Violine	Musikschule
Fr	22.04.	19.00	MU	JHV Agrargemeinschaft, Posaunenensemble	Vinomnasaal Rankweil
Fr	22.04.	19.30		Klasse Dietmar Nigsch Erwachsenenkonzert	Musikschule



So	24.04.	18.00	KO	Konzert mit Lehrenden Christine Breuss (Gesang), Ingold Breuss (Klavier) und Stephanie Breuss (Violine)	Musikschule
Mi	27.04.	18.30	KA	„Meine Jüngsten“ Klasse: Kurt Summer, Horn & Blockflöte	Musikschule
Do	28.04.	18.30	KA	Klasse: Andreas Eisenhut, Violine	Musikschule
Sa	30.04.	09.00		Stufenprüfungen Schlagwerk	Musikschule
Sa	30.04.			Musikschultag	Musikschule
		14.00 15.00	KO	Konzert der Jüngsten Tag der offenen Tür	

---

### Mai 2016:

Mi	04.05.	19.00	KA	Klasse: Golram Dorri, Klavier	Musikschule
Sa	08.05.	17.00	KA	Klasse: Lukas Nußbaumer, Sax./Klar.	Musikschule
Do	12.05.	18.30	KA	Klasse: Julia Rüt, Orgel	Musikschule
Fr	13.05.	17.30		Stufenprüfung Orgel	Musikschule
Sa	14.05.	10.30	KA	Klasse: Peter Kuhn, Trompete	Musikschule
	14.05. – 16.05.			Sing- und Musiziertage	Tschagguns
Fr	20.05.	19.00	KO	Rock im Kino	Rankweil Altes Kino
Sa	21.05.	19.30		Jahreskonzert	Vinomnasaal
Mo	23.05.	18.00	KA	Klasse: Oliver Darnhofer, Klar./Sax.	Musikschule
Mi	25.05.	19.30	KA	Klasse: Victoria Türtscher, Gesang	Musikschule
	25.05. – 02.06.			Bundeswettbewerb „Prima La Musica“	Linz
Sa	28.05.	10.30	KA	Klasse: Peter Kuhn, Trompete	Musikschule
So	29.05.	09.00	MU	Messgestaltung Flötenklasse Nicole Rigo	Kirche Übersaxen
So	29.05.	10.00	KA	Klassen: Dietmar Nigsch und Bernhard Kurzemann, Posaune	Musikschule

---

### Juni 2016:

Mi	01.06.	17.00		Theorieprüfung Unterstufe	Musikschule
	03.06. - 04.06.			Landeswettbewerb podium.jazz.pop.rock...	Jazzseminar Dornbirn
Sa	04.06.	17.00	KA	Klasse: Levent Ivov, Klar./Sax.	Musikschule
So	05.06.	10.00	MU	Musik. Umrahmung der Messfeier Chor 18plus, Leitung: Christine Breuss	Pfarrkirche Muntlix
So	05.06.	10.00	MU	Musik. Umrahmung der Messfeier Orgelklasse Julia Rüt	LKH Rankweil
Mo	06.06.	19.00	KA	Klasse: Andreas Wachter, Schlagwerk	BMH Rankweil
Mi	08.06.	18.30	KA	Klasse: Roland Vonbrüll (Akk./Keyb.)	Musikschule
Do	09.06.	18.15	KA	Klasse: Fabian Utz, Klavier	Musikschule
Sa	11.06.	10.00	KA	Klasse: Jacqueline Reimann, Blockflöte	Musikschule
Sa	11.06.	10.00	MU	Streicherklasse: Andreas Eisenhut Eröffnung nach Renovierung der Volksschule	Volksschule Röthis
Mo	13.06.	20.00	KA	Klasse: Lukas Nußbaumer, Sax./Klar.	BMH Rankweil
Mi	15.06.	18.30	KA	Klassen: Christine Breuss, Gesang und Ingold Breuss, Klavier	Musikschule
Do	16.06.	18.00	KA	Klasse: Lukas Breuss, Violine	Musikschule
Fr	17.06.	09.00		Schlusskonferenz	Musikschule
Fr	17.06.	15.45		Theorieprüfung Elementar	Musikschule
So	19.06.	18.00	KA	Klassenkonzert: Rita Varch-Hidber, Oboe und Julia Rüt, Orgel	Kirche Levis
Mo	20.06.	18.45	KA	Klasse: Johanna Scherer, Querflöte	Musikschule



Di	21.06.	17:45	KA	Klasse: Günther Burger, Gitarre/E-Gitarre	Außenstelle Bifang
Mi	22.06.	18.30	KA	Klasse: Golram Dorri, Klavier	Musikschule
Do	23.06.	18.00	KA	Klasse: Andrea Lang, Violoncello	Musikschule
Do	23.06.	18.30	KA	Klasse: Simon Flatz, Schlagwerk	BMH Rankweil
Fr	24.06.	18.30	KO	Chor- und Orchesterkonzert	Musikschule
Sa	25.06.	09.00		Stufenprüfungen Klarinette/Saxophon	Musikschule
Di	28.06.	18.30	KA	Klasse: Okan Sizanli, Querflöte	Musikschule
Mi	29.06.	17.30	KA	Klasse: Nicole Rigo, EMP & Blockflöte	Gemeindesaal Übersaxen
Do	30.06.	18.30	KA	Klassen: Judith Biermann (Blockflöte), Marlene Halwachs (Violine) und Hee Jeong Jeong (Klavier)	Musikschule
Do	30.06.	18.30	KA	Klasse: Andreas Eisenhut, Violine	Röthis, Schloßlesaal
Do	30.06.	19.00	KA	Klasse: Guillermo Delis Gómez, Gitarre/E-Gitarre	Außenstelle Bifang

## Juli 2016:

Mi	06.07.	15.00		Rohrbaukurs Klasse: Rita Varch-Hidber, Oboe	Musikschule
Mi	06.07.	17.30	KA	Klasse: Jacqueline Reimann, Blockflöte	Musikschule
Mi	06.07.	18.00	MU	Schultheater „Der verhexte Märchenkessel“ Musik. Umrahmung Klasse: Nicole Rigo	Volksschule Laterns



Eltern sollten so oft wie möglich mit ihren Kindern singen. FOTO: FOTOLIA

## Singen macht klug und hält Kinder gesund

**ENTWICKLUNG.** Nach neuesten Studien soll Singen bei Kindern gut für das Hirn, das Immunsystem und die Sozialkompetenz sein. Demzufolge entwickeln sie sich sprachlich schneller, sind konzentrierter und fröhlicher. Außerdem fand man heraus, dass Vorschulkinder, die regelmäßig singen, z.B. deutlich besser für die Schule geeignet sind als Gleichaltrige, die nicht

singen. Schwedische Forscher fanden zudem heraus, dass Menschen, die singen eine deutlich höhere Lebenserwartung haben, denn Singen sorgt für eine gute Atmung, und die hilft Stress abzubauen. Das heißt, Singen trägt zur Entspannung bei. Außerdem wurde festgestellt, dass bei Chorsängern, wenn sie sangen, die Abwehrkräfte mobilisiert wurden.



## Pressemitteilungen und Fotos des Schuljahres (ein Auszug)

An der Musikschule Rankweil werden ca. 1250 Kinder und Jugendliche mit einem musikalisch vielseitigen Unterricht auf dem Instrument (ca. 30 verschiedene Instrumente) und dem Gesang ausgebildet. Weitere Schwerpunkte sind die musikalische Grundausbildung (u.a. auch schon im Kindergartenalter), das gemeinsame Musizieren in Ensembles, Chorgesang sowie Hörbildung und Musiktheorie. Regelmäßige Auftritte sind Ziele und Motivation für unsere Schülerinnen und Schüler mit ihren Lehrenden. Anerkennung und Beachtung finden auch unsere regelmäßig stattfindenden Dorfkonzerte in den Mitgliedsgemeinden der Musikschule Rankweil-Vorderland.

### 15. - 20. Oktober: Partnermusikschule Bukarest in Rankweil



Konzert im Oktober 2015, gemeinsam mit der Musikschule aus Bukarest, Rumänien





Musikschule Rankweil



## Kammerorchester aus Bukarest

**KONZERT DER MUSIKSCHULEN RANKWEIL-  
VORDERLAND UND KUNSTSCHULE BUKAREST  
(RUMÄNIEN)**

**SONNSTAG, 18. OKTOBER 2015  
10.30 UHR  
VINOMNASAAL RANKWEIL**



Die Gäste aus Rumänien gestalten mit den Chören der Musikschule Rankweil-Vorderland sowie dem Jugendorchester Vorderland ein gemeinsames Konzert. Mit einem abwechslungsreichen Programm von traditioneller österreichischer und rumänischer Musik, klassischer Musik, Volksmusik und Weltmusik erwartet Sie ein schönes Programm. Erleben Sie die jugendliche Sing- und Musizierfreude auf ansprechendem Niveau.

Das Kammerorchester der Kunst Mittelschule Nr. 5 aus Bukarest (Rumänien) wurde vor mehr als 20 Jahren vom Leiter Professor Antonescu Nicolae gegründet. Es wird teils während der Woche, regelmäßig jedenfalls immer am Samstag geprobt. Das Orchester feierte schon große Erfolge bei Konzerten, Festivals und Wettbewerben auf verschiedenen großen Bühnen in Bukarest, aber auch landesweit in Rumänien (u.a. Nationalkunstzentrum „Tinerimea Romana“, Parlamentsgebäude, „George Enescu“, „Cercul Militar National“). Im Jahr 2012 fand auch eine Zusammenarbeit mit der Musikschule Gaillard aus Frankreich bei Konzert- und Kulturprojekten in Bukarest statt.

Das Kammerorchester besteht aus Schülern im Alter von 9 bis 14 Jahren. Das Orchester hat schon sieben Mal beim Nationalen Musikwettbewerb teilgenommen und dabei mehrmals den 1. Preis gewonnen. Für das Konzert in Rankweil hat der Leiter sowohl Musikstücke von Komponisten wie J. Pachelbel, W.A. Mozart, L. van Beethoven, P.I. Tschaikowsky wie auch Musikstücke von rumänischer Folklore vorbereitet.







Ein Gemeinschaftskonzert, das verbindet.

FOTO: MUSIKSCHULE RANKWEIL-VORDERLAND

# Gemeinsam singen und musizieren wir

## Österreichische und rumänische Musik auf einer Bühne.

**RANKWEIL.** „Gemeinsam singen und musizieren wir“ - das war das Motto des Konzerts, das die Musikschule Rankweil-Vorderland Mitte Oktober gemeinsam mit der Kunstschule Bukarest aus Rumänien im Vinomnasaal gab. Die Gäste aus Rumänien gestalteten mit den Chören der Musikschule Rankweil-Vorderland sowie dem Jugendorchester Vorderland den Vormittag.

Zu Beginn spielte das Orchester aus Bukarest

gemeinsam mit dem Jugendorchester Vorderland, die Chöre der Musikschule Rankweil-Vorderland sangen dazu. Darauf folgte das Kammerorchester aus Bukarest. 19 Schüler im Alter von neun bis 18 Jahren begeisterten durch Musikalität und Tonreinheit. Das Ensemble vom JOV begann sein Programm mit einer schwungvollen Eigenkomposition von **Bence Szinak**, dem jungen Komponisten aus den eigenen Reihen.

Ebendieses Ensemble wird gemeinsam mit dem Jugendchor der Musikschule in den Herbstferi-

en nach Bukarest reisen. Deshalb haben die beiden Ensembleleiter **Ingold** und **Christine Breuss** mit ihren Schülern unter anderem auch traditionelle Musik aus Österreich für die Konzertreise vorbereitet. Ein bei Wettbewerben mit Preisen ausgezeichnetes Streichquartett aus Bukarest unter der Leitung von Professor **Nicolae Antonescu** zeigte, wie schön bestens ausgebildete Schüler musizieren können. Zum Abschluss des Konzerts begeisterten die Musikschulchöre und das beim Bundeswettbewerb ausgezeichnete Terzett aus Rankweil.



## Bericht von der Konzert- und Kulturreise nach Bukarest

### Junge Musikerinnen der Musikschule Rankweil-Vorderland auf Rumänien-Tournee.

*Ein Erfahrungsbericht von Jonas Frick aus Muntlix:*

*Jonas Frick, Sohn von Carmen und Walter Frick, Zinken, langjähriger tüchtiger Ministrant, nahm in den heurigen Herbstferien an einer Fahrt der Musikschule Rankweil-Vorderland nach Rumänien teil. Dabei wurde die Partnermusikschule, die Rumänische Musikakademie in Bukarest, besucht. Zuvor waren etwa zwanzig junge Leute dieser Musikakademie im Ländle und wirkten am Samstag, 17. Oktober, im Vinomnasaal in Rankweil an einem sehr temperamentvollen Chor- und Konzertabend mit. Die Musikschule Rankweil-Vorderland mit Herrn Direktor Ingold Breuß hatte für die jungen Gäste aus Rumänien eine sehr abwechslungsreiche Woche vorbereitet. Jonas erklärte sich bereit, seine Eindrücke von dieser Konzertereise nach Rumänien zu schildern. Wir danken ihm dafür sehr herzlich.*



Das Gemeinschaftskonzert in der Musikakademie war ein erster großartiger musikalischer Höhepunkt unserer Rumänienreise.

Wir mussten uns schon früh für diese Reise entscheiden und ich freute mich riesig darauf. Wir probten eifrig in der Musikschule und zu Hause für unseren Auftritt in Bukarest. Am Sonntag, 25. Oktober, war es dann soweit. Nach einem

Transfer nach Zürich ging es mit dem Flugzeug Richtung Bukarest. Da es einige Tage zuvor geschneit hatte, lagen die Berge der Alpen weit unter uns in einer weißen Pracht. Es war faszinierend, an diesem wunderschönen sonnigen Tag über die Alpen zu fliegen. Wir konnten nicht genug von oben unser schönes Österreich bewundern. Es wurde uns einmal mehr bewusst, in welchem schönem Land wir zu Hause sind.

Nach einem zweistündigen Flug landeten wir in Bukarest. Mit einem Bus ging es in die Stadt zur Musikakademie. Von dort holten uns die Gastfamilien ab und brachten uns zu ihren Wohnungen. Ich wohnte mit meinem Freund Maximilian Martin aus Dafins bei einer Familie in einem kleinen Haus, in dem auch die Großeltern und weitere Verwandte lebten. Alle wohnten, wie mir schien, in recht beengten Verhältnissen. Trotzdem erfuhren wir eine großartige Gastfreundschaft. Die Gastfamilie tat alles, um uns den Aufenthalt in Bukarest so angenehm wie möglich zu gestalten. Wir unterhielten uns, so gut es ging, auf Englisch.



Anschließend gab es ein fröhliches Miteinander aller Teilnehmenden.

Noch am gleichen Abend unternahmen wir einen Spaziergang in die Stadt. Dabei fielen uns die riesigen Betonbauten oder auch Plattenbauten, wie sie hier bezeichnet werden, auf. Sie stammen noch aus der kommunistischen



Zeit. Hier leben, wie uns berichtet wurde, unzählige Menschen auf allerengstem Raum. Im Großraum Bukarest wohnen etwa acht Millionen Menschen.

Der Montag, der erste Tag in Bukarest, gehörte den Proben. Während einer längeren Pause erholten wir uns im sehr kunstvoll angelegten und weit ausgedehnten Stadtpark. Am Abend hatten wir dann gemeinsam mit den Musikerinnen und Musikern der Musikakademie Bukarest im Festsaal der Akademie unser großes Konzert. Wir erhielten vom Publikum einen Riesenapplaus, was uns natürlich sehr freute. Dieses Konzert war ja der musikalische Höhepunkt unserer Rumänienreise. Am Dienstag stand die Besichtigung der Stadt auf dem Programm. Bei dieser Rundfahrt besuchten wir das Parlament, das noch zur Zeit des Kommunismus errichtet wurde und das nach dem Pentagon in Washington als das zweitgrößte Verwaltungsgebäude der Welt gilt. Es zählt nicht weniger als 5.100 Räume, die sehr luxuriös ausgestattet sind, aber zum Teil nur selten verwendet werden. Vor dem Betreten mussten wir uns wie bei einem Flughafen einem Sicherheitscheck unterziehen. Dann



Das Parlament in Bukarest, das noch aus der kommunistischen Zeit stammt.

ging es weiter zum ehemaligen Wohnhaus des berühmtesten rumänischen Musikers, Komponisten und Geigers Georges Enesco, das uns ebenfalls in einer Führung gezeigt wurde. Am gleichen Tag besuchten wir

das Dorfmuseum, das aus mehreren, nachgebauten, alten Landhäusern besteht. An den Einrichtungsgegenständen konnten wir sehen, wie die Menschen früher einfach und bescheiden lebten. Am Abend trafen wir uns alle wieder in der Musikakademie, um in einer ungezwungenen fröhlichen Atmosphäre miteinander zu singen, zu musizieren und viel zu lachen.



In Bukarest stößt man auf zahlreiche Prachtbauten

Der Mittwoch galt dem Kennenlernen des Landes. In einer vierstündigen Fahrt ging es 180 km nach Norden in die Berge Transsilvaniens. Wir genossen die wunderschöne Landschaft, zunächst das flache Land mit den unendlich weiten, bereits abgeernteten Äckern. Später ging es in die von bunten Laubwäldern gesäumten Berge.

Nach einem kräftigen Mittagessen in einem Bauernhaus besuchten wir als erstes Ziel das königliche Schloss mit 160 Räumen, von denen ein Teil besichtigt werden konnte. Schon von außen war das Schloss eine Augenweide. Da es etwas abgelegen in den Bergen errichtet wurde, kam es trotz aller kriegerischen Ereignisse nie zu Schaden. Der rumänische König kam aus dem Geschlecht der Hohenzollern mit ihrem Sitz in Sigmaringen, dem Geburtsort unseres Pfarrpatrons Fidelis.



solche Geldscheine in einen historischen Brunnen werfen, ohne dass sie beschädigt werden. An diesem Tag erlebten wir hautnah den Verkehr, der in Wirklichkeit nicht sehr geregelt ist. Alle fahren drauf los und jeder Autofahrer schaut, wie er im Getümmel des Verkehrs zurechtkommt. Die wenigsten Autofahrer schnalzen sich an. Die gefährlichsten Autofahrer erhalten von der Polizei ein großes Rufezeichen aufgeklebt, damit sie leichter auffallen und besser kontrolliert werden können. Die Straßenbahnen erinnern an die kommunistische Zeit. Sie rattern durch die Straßen, wie dies vielleicht vor vierzig, fünfzig Jahren der Fall war.

Nach diesem bewegten Tag besuchten wir abends in der Oper ein Konzert des Kammerorchesters Bukarest, das uns sehr beeindruckte. Dieser Konzertabend mit einem so bekannten Orchester war noch einmal ein absoluter Höhepunkt unseres Aufenthalts in Bukarest. Wir waren alle von der Musikalität der Rumänen begeistert. Dies ist nicht verwunderlich. Schließlich proben unsere jungen Freunde in der Musikakademie täglich drei Stunden. Wir trafen uns noch einmal zu einem gemeinsamen, zwanglosen Musizieren. Dabei begeisterten die Geschwister Stefanie und Lukas Breuß mit ihren virtuosen Darbietungen auf der Violine die jungen Musikfreunde aus Bukarest.

Am Freitag hieß es wieder, die Koffer oder Reisetaschen zu packen. Wieder überflogen wir auf dem Weg nach Zürich unser schönes Österreich. Abends sanken wir dann todmüde ins gewohnte Bett.

Wir alle denken gerne an diese große und eindrucksvolle Reise zurück. Wir wurden dabei um kostbare Erfahrungen bereichert. Wir sind der Musikschule Rankweil-Vorderland, besonders Herrn Direktor Ingold Breuß als Organisator und seiner Frau Christine als Begleitperson sowie unseren Eltern sehr dankbar, dass diese Kulturreise nach Bukarest zustande kam und wir an ihr teilnehmen durften. Wir danken auch unseren Gastfamilien für die uns gewährte so großartige und liebevolle Aufnahme auf diesem Weg sehr, sehr herzlich.

### Jonas Frick



Ein letzter musikalischer Höhepunkt war der Besuch einer Aufführung des Staatsorchesters in der Oper.



Auszug aus dem Pfarrblatt der Pfarre Muntlix, mit freundlicher Genehmigung von Pfarrer Zortea.





Das Gruppenbild zeigt einige Teilnehmende an der Austauschfahrt der Musikschule Rankweil-Vorderland nach Bukarest: 2. v.re. ist unser Berichterstatter Jonas Frick. Neben ihm (re) sein Freund Maximilian Martin aus Dafins, ein virtuoser Posaunist.



Der Chor der Musikschule Rankweil-Vorderland, bei dem Jonas mitsang, mit Chorleiterin Christine Breuß in der farbenfrohen Ländle-Tracht.



Die gesamte, gut aufgelegte jugendliche Reisegruppe vor dem Eingang zum fürstlichen Arbeitssitz des rumänischen Komponisten und Musikers Georges Enesco.







# KONZERTREISEN DER MUSIKSCHULE

## MUSIK KENNT KEINE GRENZEN

Vor über 20 Jahren fanden die ersten Musiklager der Musikschule Rankweil-Vorderland statt. Inzwischen reisen SchülerInnen von Ensembles und Chören regelmäßig in verschiedene Länder, um ihr Können zu präsentieren. Im Gegenzug dazu erhalten ausländische Musikschulen die Möglichkeit, bei Konzerten in Rankweil aufzutreten. Heuer waren Musikanten aus Bozen und Bukarest in Rankweil zu Gast.

19 SchülerInnen der Kunstschule Bukarest haben Mitte Oktober zwei Konzerte in Rankweil gegeben. Das mehrfach ausgezeichnete Kammerorchester besteht aus SchülerInnen im Alter von neun bis 14 Jahren. Untergebracht wurden die Teilnehmer in Privatunterkünften, um ihnen Einblicke in den Alltag der Gastgeber zu ermöglichen.

### Konzerte in Bukarest

Ende Oktober sind 26 Rankweiler SchülerInnen und deren Begleitpersonen nach Bukarest gereist, um dort verschiedene Konzerte zu geben. Das Resümee von Musikschuldirektor Ingold Breuss: „Die Organisation der Gruppenreise nach Bukarest sowie die Unterbringung unserer rumänischen Gäste war sehr arbeitsintensiv. Der Austausch war für beide Seiten sehr bereichernd, wir haben viele neue Eindrücke aus Rumänien mitgenommen.“

### Erlebnis in der Gemeinschaft

Bisher hat die Musikschule Rankweil-Vorderland Straßburg, Rust, Leibnitz, Salzburg, Oberndorf, Bozen und Jenesien besucht. Die intensivste Zusammenarbeit besteht mit der Musikschule Bozen. Die beiden Musikschulen besuchen sich gegenseitig im Zwei-Jahres-Rhythmus. „Besonderen Wert legen wir auf das Erlebnis in der Gemeinschaft. Das spornt zu besonderen Leistungen an und die Schüler sind bereit, sich über das normale Ausmaß hinaus zu engagieren“, ist Musikschulleiter Ingold Breuss überzeugt.

In jenen Jahren, in denen keine Konzertreisen durchgeführt wurden, hat die Musikschule besondere Veranstaltungen wie Musicals oder Gospel- sowie Rock-Pop-Konzerte mit den Gesangs- und Chorklassen durchgeführt, bei denen mitunter bis zu 4.000 Besucher dabei waren.

*„Die Reise nach Rumänien war ein schönes Erlebnis. Ich habe viele kulturelle, musikalische und persönliche Erfahrungen gemacht.“*

**Lea Susanne Götz, Schülerin der Musikschule Rankweil-Vorderland**



Eine der ersten Konzertreisen im Jahr 2003 ging nach Oberndorf in Salzburg.



Die Teilnehmer der diesjährigen Konzertreise nach Bozen.





## Bericht aus der Mitgliedsgemeinde Röthis

### Musikschule Rankweil-Vorderland 86 SchülerInnen kommen aus Röthis

---

Durch den Musikschulunterricht erwerben die Kinder und Jugendlichen jene Disziplin und Umgangsformen, die man auch im Alltag braucht. Denn sobald man miteinander musiziert, wird es ganz selbstverständlich, aufeinander zu hören, einzugehen und Rücksicht zu nehmen. Man kann Musikunterricht also als Persönlichkeitsbildung bezeichnen, doch eines ist sicher: Die meisten Kinder an der Musikschule spüren Freude und Anerkennung beim Singen und Musizieren, unabhängig davon, welche positiven Nebenwirkungen dies noch hat.

Wie der Jahresbericht des vergangenen Schuljahrs gezeigt hat, sind es ca. 130 Aufführungen, mit denen die MusikschülerInnen in der Region Vorderland einen wichtigen kulturellen Beitrag leisten. Die Musikschule Rankweil-Vorderland hat ca. 1.150 SchülerInnen, 86 davon kommen aus Röthis. Neben dem Unterricht in Gesang werden an der Musikschule ca. 30 Instrumente angeboten. Das gemeinsame Singen und Musizieren im Chor und im Ensemble ist ein wichtiges Ziel der musikalischen Ausbildung.

Neben den vielen öffentlichen Auftritten sind es Wettbewerbe, Übertrittsprüfungen, Konzertreisen und Projekte, die die SchülerInnen mit ihren Lehrenden zu besonderen Leistungen motivieren.



Im Alter von ca. vier bis fünf Jahren werden die Kinder in den Räumlichkeiten des Kindergartens spielend, jedoch zielorientiert, in die Welt der Musik

eingeführt. Durch die neue Kooperation mit der Volksschule Röthis haben alle Kinder der zweiten Klasse die Möglichkeit, mit Hilfe der Violine in die Welt der Musik einzutauchen. Die Musikschule sucht auch den Kontakt zu den musikalisch tätigen Vereinen im Vorderland und möchte als deren Partner die Jugendarbeit unterstützen.

Ergänzende Angebote wie Musiktheorie, Korrepetition, Chorgesang und Jugendorchester sind für die Musikschüler im Tarif enthalten und somit kostenfrei. Mit der freiwilligen Einstufungsprüfung (Leistungsabzeichen) können sich die SchülerInnen ein weiteres Ziel setzen. Neben der traditionellen Ausbildung sind es die Rock-, Pop- und Jazzformationen, welche durch Erfolge bei Wettbewerben auf sich aufmerksam machen. Nicht nur die klassisch ausgebildeten SchülerInnen, auch unsere Rockbands sind bei österreichweiten Wettbewerben immer wieder sehr erfolgreich.



## 17. November 2015: Blumenoscar im Vinomnasaal



## 19. November 2015: Dorfkonzert in Fraxern



## 22. November 2015: Benefizkonzert mit Musikschule Lustenau

DONNERSTAG, 26. NOVEMBER 2015

84 **Heimat** Schulnachrichten 

# Ein Konzert für „Kinder für Kinder“

**Rund hundert Kinder und Jugendliche musizierten und sangen sich in die Herzen der Zuschauer.**

**KONZERT.** (vv) Gespannt warteten die Zuhörer im voll besetzten Atrium der Firma Omicron in Klaus auf den Auftritt. Sie wurden nicht enttäuscht. Schwungvoll eröffnete die Jugendsinfonietta der Rheintalischen Musikschule Lustenau unter der Leitung von Direktorin Doris Glatter-Götz mit der Shamrock-Polka. In Folge präsentierte das Orchester beherzt, mit Können und Spielfreude ein abwechslungsreiches Programm und spannte einen Bogen zwischen spritzig flotten und getragenen Melodien. Als Klaviersolisten glänzten Chiara Polster (8) und Konstantin Mayer (9), die ihre Parts souverän und mit Leichtigkeit spielten und das Publikum bezauberten. Ein weiteres Highlight war der Auftritt von Jakob Wirnsperger (16) als Gesangssolist mit dem Titel „A Sky full of Stars“, den er bravourös meister-

te. Constanze Lehner (16) überzeugte als Percussions-Solistin.

Erfrischender Chorgesang Chorleiterin Christine Breuss, unterstützt von ihrem Gatten Ingold Breuss, Direktor der Musikschule Rankweil Vorderland, am Klavier und Tochter Stephanie Breuss, Violine, gab mit Chorvariation Einblick in ihr Schaffen. So präsentierte sich der Chor der Musikschule Rankweil Vorderland, aus dem auch „Young voices“, „Singing voices“, „Chori8 plus“ und das Terzett mit Saskia Kofler, Lea Corn und Jessica Macek hervorgehen. Alle Gruppierungen begeisterten gleichermaßen und ernteten für ihre herrlichen Stimmen, deutliche Artikulation und große Musikalität stürmischen Applaus.

Netz für Kinder Die Kinder und Jugendlichen haben für den Verein „Netz für Kinder“, dem die freiwilligen Spenden der Zuschauer zugute kamen, gespielt und gesungen. Obmann Franz Abbrederis bedankte sich bei allen Mitwirkenden für ihren wertvollen Einsatz und gab einen kurzen Einblick in die Tätigkeiten des Vereins, der Kinder in schwierigen Lebenssituationen unterstützt.

**Bezauberndes Benefizkonzert „Kinder für Kinder“.** FOTO: VV



## 25. November 2015: Dorfkonzert in Weiler



**DORFKONZERT DER MUSIKSCHULE  
RANKWEIL-VORDERLAND**  
MONTAG, 25. NOVEMBER 2015  
MEHRZWECKRAUM VOLKSSCHULE WEILER,  
18.30 UHR



An der Musikschule Rankweil werden über 100 Kinder und Jugendliche mit einem musikalisch vielseitigen Unterricht auf dem Instrument (ca. 30 verschiedene Instrumente) und dem Gesang ausgebildet. Weitere Schwerpunkte sind die elementare Musikpädagogik (u.a. auch schon im Kindergartenalter), das gemeinsame Musizieren in Ensembles, Chorgesang sowie Hörbildung und Musiktheorie. Regelmäßige Auftritte sind Ziele und Motivation für unsere Schülerinnen und Schüler mit ihren Lehrenden.

Auch Sie sind herzlich eingeladen das abwechslungsreiche Programm anzuhören. Die Solisten und Ensembles freuen sich, wenn Sie sich dazu Zeit nehmen. Eintritt frei.

## 26. November 2015: Dorfkonzert in Muntlix



### 3. Dezember 2015: Dorfkonzert in Röthis



### 8. Dezember 2015: Adventkonzert in der Kirche St. Josef, Rankweil

Beim traditionellen Adventkonzert sangen und musizierten wir wieder vor ca. 600 Besucher.



## 17. Jänner 2015: Vorspiel zum Förderpreis VVB



Die Juroren beim Wettbewerb.

## Wettbewerb: 10. Förderpreis der Volksbank Vorarlberg in Rankweil für engagierte SchülerInnen der Musikschule Rankweil-Vorderland

Viele Schülerinnen und Schüler der Musikschule Rankweil-Vorderland haben sich im Laufe des Jahres 2015 überdurchschnittlich engagiert und im Rahmen des Förderpreises der Volksbank Vorarlberg verschiedene Bewertungskriterien erfüllt. Bei einem Vorspiel in drei verschiedenen Altersklassen zeigten die jungen Musikerinnen und Musiker am 17. Jänner vor einer fachkundigen Jury ihr Können.

Als starker Partner der Musikschule würdigte die Volksbank Vorarlberg die tollen Leistungen der begabten Instrumentalisten mit Preisen im Gesamtwert von € 1.000,-. Bei der Überreichung der Urkunden am 21. Jänner 2016 luden Musikschuldirektor Ingold Breuss und Gerald Schnaitl, Leiter der Volksbank-Filiale Rankweil, die stolzen Familien zu einem kleinen Umtrunk und Buffet ein. Im Mittelpunkt des Abends standen dabei natürlich die Preisträgerinnen und Preisträger, die das Publikum mit musikalischen Darbietungen unterhielten.

Wir gratulieren den Gewinnern des Förderpreises ganz herzlich!



## Preisträger Solisten (je € 100,-):

Robin Bickel (Orgel aus der Klasse von Julia Rüb)  
Rosa Brotzge (Klarinette, Klasse: Lukas Nußbaumer)  
Samuel Lechner (Saxophon, Klasse: Lukas Nußbaumer)  
Niklas Mähr (Saxophon, Klasse: Lukas Nußbaumer)  
Florian Nesensohn (Gitarre, Klasse: Guillermo Delis)  
Lara Padilla (Violine, Klasse: Lukas Breuss)  
Lena Pfitscher (Klarinette, Klasse: Lukas Nußbaumer)  
Benjamin Reuteler (Gitarre, Klasse: Guillermo Delis)

## Preisträger Ensemble (€ 200,-):

The Amazing Flutes (Katharina Kathan, Katrin Keckeis, Ida Nennung, Caroline Summer und Clara Weinger, Querflöte, Klasse: Johanna Scherer)

Feldkircher ANZEIGER 21

## Förderpreis Musikschule Rankweil-Vorderland

Als starker Partner der Musikschule würdigte die Volksbank Vorarlberg die tollen Leistungen der begabten Instrumentalisten mit Preisen im Gesamtwert von 1.000 Euro.

Bei der Überreichung der Urkunden am 21. Jänner 2016 luden Musikschuldirektor Ingold Breuss und Gerald Schnaitl, Leiter der Volksbank-Filiale Rankweil, die stolzen Familien zu einem kleinen Umtrunk und Buffet ein. Im Mittelpunkt des Abends standen dabei natürlich die Preisträgerinnen und Preisträger, die das Publikum mit musikalischen Darbietungen unterhielten. (cer)

**–INFO**

**Preisträger Solisten:**  
Robin Bickel  
Rosa Brotzge  
Samuel Lechner  
Niklas Mähr  
Florian Nesensohn  
Lara Padilla  
Lena Pfitscher  
Benjamin Reuteler

**Preisträger Ensemble:**  
The Amazing Flutes: Katharina Kathan, Katrin Keckeis, Ida Nennung, Caroline Summer und Clara Weinger, Querflöte, Klasse: Johanna Scherer



## 7. und 9. Februar 2016: Orchesterkonzert und Musical

22 Feldkircher ANZEIGER Donnerstag, 21. Jänner 2016

# Musical und Orchesterkonzert

### Kinder- und Jugendchor der Musikschule Rankweil Vorderland

Anfang Februar gibt die Musikschule Rankweil Vorderland ein Musical und Orchesterkonzert im Vinomnaaal zu ihrem Besten.

Die im ganzen Land einzige Musikschule mit drei Chören, circa 80 Kinder, freut sich, ihr Können am 7. und 9. Februar 2016 in einem Musical und Orchesterkonzert präsentieren zu können. Die Chöre werden von der Gesangspädagogin Christine Breuss geleitet und nicht selten wachsen daraus die Kinder und Jugendlichen zu Solisten heran. Mehrfach wurden diese schon bei Bundeswettbewerben mit dem 1. Preis ausgezeichnet.

Schon seit Schulbeginn wird jeden Freitag und Samstag geprobt, die Lieder werden zusätzlich im Unterricht gelehrt. Sehr erfreut ist Ingold Breuss (Direktor/Regie) über die Verlässlichkeit und Motivation der Kinder.



Im 1. Teil des Konzertes spielt das Jugendorchester Vorderland ein Programm von circa 30 Minuten. Ein Medley aus „Schwanensee“, Herr der Ringe, Fiesta Tropicale und Piraten der Karibik. Nach einer kurzen Pause folgt im 2. Teil das Musical „Hallo Dodo, was spielst du?“ mit dem Kinder- und Schulchor der Musikschule Rankweil Vorderland. Dodo findet ein Dingabums, welches sein bester Freund wird... Das besondere an dem Musical ist, dass es schon vor 15 Jahren, zu Beginn der großen Produktionen der Musikschule aufgeführt wurde. Für die aktuelle Produktion hat Ingold Breuss den Text für seine szenische Aufführung überarbeitet und die Musik neu arrangiert.

Neben den jungen Sängern spielt eine professionelle Band samt Orchester mit Lehrenden und Schülern der Musikschule. (cer)

**–INFO**

**Kinderchor „Little Voices“, Schulchor „Young Voices“ Orchester mit Lehrenden und Schülern**  
Sonntag, 7. Februar und Dienstag, 9. Februar 2016 jeweils 18 Uhr im Vinomnaaal in Rankweil  
Erwachsene 10 Euro, Kinder und Jugendliche 5 Euro  
Kartenvorverkauf im Sekretariat der Musikschule Rankweil  
Tel.: 05522/405 3111  
www.rankweil.at/musikschule





Land im Kopf

Fraxern  
Klaus  
Laterns  
Meiningen  
Rankweil  
Röthis  
Sulz  
Übersaxen  
Viktorsberg  
Weiler  
Zwischenwasser

...nts- und Anzeigenblatt Nr. 5, Freitag, 5. Februar 2016  
...itungsnr. P.b.b. 02Z030140, Verlagspostamt: 6830 Rankweil  
www.rankweil.at, Euro 0,55

**großer Auftritt für die Jüngsten. Die Musikschule Rankweil-Vorderland lädt zum Orchesterkonzert und Musical. So. 7. und Di. 9. Februar, 18.00 Uhr, Vinomnasaal**

# Gemeindeblatt





## Musical und Orchesterkonzert

**SONNTAG, 7. FEBRUAR 2016**  
**18.00 UHR**  
**VINOMNASAAL RANKWEIL**



Im 1. Teil des Konzertes spielt das Jugendorchester Vorderland ein Programm von ca. 30 Minuten. Sie hören: ein Medley aus „Schwanensee“, Herr der Ringe, Fiesta Tropicale und Piraten der Karibik.

Nach der kurzen Pause folgt im 2. Teil das Musical „Hallo Dodo, was spielst du?“ mit dem Kinder- und Schulchor der Musikschule Rankweil-Vorderland. Dodo findet ein Dingsbums, welches sein bester Freund wird:

Dodo lebt mit seiner Orang-Utan Familie im Urwald. Eines Tages findet er mitten im Urwald ein Dingsbums. Und er fängt an damit zu spielen - erst produziert er nur Lärm, aber bald schon bewundern ihn die anderen Tiere, weil er so wunderschöne Melodien spielen kann. Und dann bekommt das Krokodil sein Dingsbums zwischen die Zähne. Dodo ist unglaublich traurig. Seine einzige Hoffnung ist Onkel Darwin. Der sammelt alles, was man sich vorstellen kann. Vielleicht ist unter seinen Schätzen ja auch ein Dingsbums zu finden.

Gesamtleitung und Regie: Ingold Breuss, Christine Breuss  
Einstudierung Sologesang, Chorleitung: Christine Breuss  
Text Bearbeitung und Arrangement: Ingold Breuss  
Regie: Ingold Breuss, Christine Breuss  
Bühnenbild, Kostüme: Judith Biermann, Nicole Rigo  
Tontechnik: Andreas Graber, Ingold Breuss

Die Hauptdarsteller:

Dodo: Svenja Ellensohn oder Valentina Jandric  
Freund von Dodo: Valentina Jandric oder Svenja Ellensohn  
Onkel Darwin: Jakob Hammerer  
Vater: Lea Parsch  
Mutter: Sophia Sieber  
Krokodil: Lara Nesensohn  
Sprecherin: Chantal Blanc  
Sologesang: Ilayda Atas, Lisa Bauer, Barbara Bösch, Lisa

Marie Hartz, Naima Kaufmann, Anja Marte, Nadja Nesensohn

Kinderchor „Little Voices“, Schulchor „Young Voices“  
Orchester mit Lehrenden und Schülern

Eintritt: Erwachsene € 10,-/Kinder und Jugendliche € 5,-

Kartenvorverkauf Musikschule, T 05522 405 3111,  
[www.rankweil.at/musikschule](http://www.rankweil.at/musikschule)

## Kultur Rankweil



## MUSICAL DER MUSIKSCHULE

### BEGEISTERUNG UND FREUDE



Die monatelange Vorbereitung hatte sich gelohnt, das zahlreiche Publikum war begeistert. Begonnen hatte das Konzert am Faschingssonntag mit dem Jugendorchester der Musikschule Rankweil-Vorderland. Mit bekannten Melodien aus der klassischen Orchesterliteratur sowie aus Film und Unterhaltung hatte das JOV die Zuhörer mit abwechslungsreichen Klängen erfreut. Nach einem kurzen Umbau waren alle auf das Musical gespannt. Musikschuldirektor Ingold Breuss und die Gesangspädagogin Christine Breuss hatten die Hauptdarsteller und die Chöre intensiv und bestens vorbereitet (Regie, Choreographie, Text, Arrangement). Am Ende gab es nur noch Begeisterung für die schauspielerischen Leistungen auf der Bühne (das müssen Sie gesehen haben), das Musical-Orchester (Violinsoli Lukas Breuss), die Licht- und Tontechnik (Andi Graber) sowie die Kostüme und Kulissen (Judith Biermann).

### Facts vom Musical: Hallo Dodo, was spielst du?

4 Aufführungen mit über 1.500 Besuchern  
ORF-Sendung im Fernsehen und Radio  
Kinderchor, Schulchor der Musikschule Rankweil-Vorderland  
Solosänger aus der Gesangsklasse von Christine Breuss  
Hauptdarsteller: Valentina Jandric und Svenja Ellensohn





Donnerstag, 18. Februar 2016

## Begeisterung und Freude

Die monatelange Vorbereitung für den Kinder- und Schulchor der Musikschule Rankweil-Vorderland und für die Solosänger aus der Gesangs-klasse von Christine Breuss hatte sich gelohnt.

Das zahlreich erschienene Publikum war von der Aufführung: „Hallo Dodo, was spielst du?“ begeistert. Auftakt machte das Jugendorchester der Musikschule Rankweil-Vorderland mit bekannten Melodien aus der klassischen Orchesterliteratur sowie aus Film und Unterhaltung. Nach einem kurzen Umbau konnten dann die Hauptdarsteller Valentina Jandric und Svenja Ellensohn mit den sehr gut vorbereiteten Chören ihr schauspielerisches und gesangliches Können unter Beweis stellen. Der tosende Beifall bestätigte auch den Einsatz des Violinsoli von Lukas Breuss, der Licht- und Tontechnik von Andi Grabher sowie die Kostüme und Kulissen von Judith Biermann. (cer)



Musical „Hallo Dodo, was spielst du?“



## Die Musikschule lädt ein

**18:00 VINOMNAsAAL, RANKWEIL.** Die Musikschule Rankweil lädt am Sonntag zum Musical- und Orchesterkonzert in den Vinomnasaal ein.

Im ersten Teil des Konzerts spielt das Jugendorchester Vorderland ein Programm von ca. 30 Minuten. Sie hören: ein Medley aus „Schwanensee“, „Herr der Ringe“, „Fiesta Tropicale“ und „Piraten der Karibik“.

Nach der kurzen Pause folgt im zweiten Teil das Musical „Hallo Dodo, was spielst du?“ mit dem Kinder- und Schulchor der Musikschule Rankweil-Vorderland. Dodo



findet ein Dingsbums, welches sein bester Freund wird: Dodo lebt mit seiner Orang-Utan-Familie im Urwald. Eines Tages findet er mitten im Urwald ein Dingsbums. Und er fängt an, damit zu spielen - erst produziert er nur Lärm, aber bald schon bewundern ihn die anderen Tiere, weil er so wunderschöne Melodien spielen kann. Und dann bekommt das Krokodil sein Dingsbums zwischen die Zähne. Dodo ist unglaublich traurig. Seine einzige Hoffnung ist Onkel Darwin. Der sammelt alles, was man sich vorstellen kann. Vielleicht ist unter seinen Schätzen ja auch ein Dingsbums zu finden. Gesamtleitung und Regie: Ingold Breuss, Christine Breuss. Am Dienstag, 9. Februar findet die zweite Vorstellung statt. VVK: Musikschule Rankweil.

FOTO: MUSIKSCHULE RANKWEIL

### 8 Vorderland



1200 Besucher sahen das Musical in Rankweil. MUSIKSCHULE

## Erfolgreiches Musical der Musikschule

**RANKWEIL.** Die monatelange Vorbereitung der Musikschule Rankweil-Vorderland hatte sich gelohnt: Das Publikum war bei den vier Aufführungen des selbst produzierten Musicals „Dodo, was spielst du?“ begeistert. Musikschuldirektor **Ingold Breuss** und die Gesangspädagogin **Christine Breuss** hatten die Hauptdarsteller und die Chöre intensiv vorbereitet. Am Ende gab es nur noch Begeisterung für die schauspielerischen Leistungen auf der Bühne (das müssen Sie gesehen haben), das Musical-Orchester (Violinsoli **Lukas Breuss**), die Licht- und Tontechnik (**Andi Grabher**) sowie die Kostüme und Kulissen (**Judith Biermann**).





eton



■ **Was zu Beginn nur Lärm ist, wird durch den Einsatz musikbegeisterter Kinder zur wunderschönen Melodie**

Wenn eine Gruppe von Schülern in bunte Kleider und in witzige Tierkostüme schlüpft und verschiedene Musikinstrumente zur Hand nimmt, dann muss es auch am Faschingssonntag nicht unbedingt zu einem Umzug gehen. „Hallo Dodo, was spielst du?“ lautet nämlich der Titel eines kleinen Musicals für Kinder. Es handelt von Dodo, der mit

seiner Orang-Utan-Familie im Urwald wohnt. Eines Tages findet er ein Dingsbums und fängt damit zu spielen an. Zuerst produziert er nur Lärm, aber bald schon bewundern ihn die anderen Tiere, weil er so schöne Melodien vortragen kann. Bis ein Krokodil auftaucht und das Instrument zwischen die spitzen Zähne bekommt. Allerdings gibt es da ja noch einen

Onkel, der allerhand Schätze angesammelt hat. Wie die Geschichte dennoch gut ausgeht, zeigt das Ensemble der Musikschule Rankweil-Vorderland unter der Leitung von Ingold und Christine Breuss in zwei öffentlichen Aufführungen im Vinomnasaal Rankweil, und zwar am 7. und 9. Februar, jeweils um 18 Uhr.  
FOTO: VN/STEURER



## 24. Februar 2016: Streicherklasse in der Volksschule Markt



## 11. und 12. März: Kirchenkonzert „Stabat Mater“



## Konzert der Musikschule Rankweil

Die Musikschule Rankweil-Vorderland ladet zum Konzert mit Lehrenden sowie Chor und Solisten der Klassen von Christine Breuss und Victoria Türtscher ein.

Das professionelle Streichquartett mit Lehrenden eröffnet das Konzert mit 3 Sätzen aus der Rinaldo Suite von G.Fr. Händel. Dann folgt das fast einstündige Werk „Stabat Mater“ von Pergolesi mit einem Gesamtchor (Jugendchor und Erwachsene) sowie ausgesuchten Solisten der Gesangsklassen und Orchester. Wie berührend Passion klingen kann zeigt diese Aufführung.

Samstag, 12. März 2016  
19 Uhr in der Pfarrkirche Weiler

Sonntag, 13. März 2016  
19 Uhr in der Pfarrkirche  
Rankweil-Brederis

Eintritt frei (oer)



„Stabat Mater“

Foto: Musikschule Rankweil-Vorderland

VERANSTALTUNG 18 RANKWEIL

Musikschule Rankweil



## Konzert "Stabat Mater"

**CHRISTI MUTTER STAND MIT SCHMERZEN  
BEI DEM KREUZ UND WEINT VON HERZEN...**

**SAMSTAG, 12. MÄRZ 2016, 19.00 UHR**  
**PFARRKIRCHE WEILER**  
**SONNTAG, 13. MÄRZ 2016, 19.00 UHR**  
**PFARRKIRCHE RANKWEIL-BREDERIS**



Die Musikschule Rankweil-Vorderland lädt zum Konzert mit Lehrenden sowie Chor und Solisten der Klassen von Christine Breuss und Victoria Türtscher ein. Das professionelle Streichquartett mit Lehrenden eröffnet das Konzert mit 3 Sätzen aus der Rinaldo Suite von G.Fr. Händel. Dann folgt das fast einstündige Werk „Stabat Mater“ von Pergolesi mit einem Gesamtchor (Jugendchor und Erwachsene) sowie ausgesuchten Solisten der Gesangsklassen und Orchester.

Stabat Mater, das mittelalterliche Gedicht vom Schmerz der Gottesmutter um ihren gekreuzigten Sohn, wurde seit dem 16. Jahrhundert immer wieder vertont. Pergolesis Version war eine der beliebtesten des 18. Jahrhunderts und erfuhr zahlreiche Bearbeitungen. Damals wie heute berührt

Donnerstag, 24. März 2016



### 500 Konzertbesucher waren begeistert:

Über 500 Konzertbesucher erlebten durch Schüler und Schülerinnen der Musikschule Rankweil-Vorderland unter der Leitung von Musikschul Direktor Ingold Breuss eine tiefgründige, musikalisch gestaltete Aufführung. Das Konzert begeisterte und berührte gleichermaßen das zahlreiche Publikum. Die jahrelange, auch schon bundesweit ausgezeichnete Aufbauarbeit der Gesangspädagogin Christine Breuss (Sologesang, Kinderchor, Jugendchor) war die Grundlage dieser besonderen Aufführung des Stabat Mater von Pergolesi. (oer)





# „Stabat Mater“ bewegte Publikum

**Musikschulkonzert beeindruckte mit Qualität.**

KONZERT. Über 500 Konzertbesucher erlebten mit Schülern der Musikschule Rankweil-Vorderland unter der Leitung von Musikschuldirektor Ingold Breuss eine tiefgründige, musikalisch gestaltete Aufführung. Das Konzert begeisterte und berührte gleichermaßen das zahlreiche Publikum. Die jahrelange, auch schon bundesweit ausgezeichnete Aufbauarbeit der Gesangspädagogin Christine Breuss (Sologesang, Kinderchor, Jugendchor) war die Grundlage dieser



Mitwirkende beim Konzert „Stabat Mater“.

FOTO: MUSIKSCHULE RANKWEIL

besonderen Aufführung des „Stabat Mater“ von Pergolesi. Dass eine Auf-

führung nur mit jugendlichen und einigen erwachsenen Schülern einer

Musikschule eine solche Qualität erreichen kann, erstaunte und begeisterte.

Das professionelle kleine Orchester mit Lehrenden (Leitung: Lukas Breuss) eröffnete das Konzert mit drei Sätzen aus der Rinaldo Suite von Händel. Der Chor (Einstudierung: Christine Breuss) und die neun Solisten der Gesangsklassen von Christine Breuss und Victoria Türtscher sangen die zwölf Sätze des fast einstündigen Werkes mit schönem Klang und reifer Interpretation. Es machte Freude zuzuhören, wie hier nicht nur versucht wird, sauber zu singen. Es war viel mehr! Die Begeisterung und musikalische Reife im Vortrag von Gesang und Orchester hat die Zuhörer sehr beeindruckt.

## 17. März 2016: Dorfkonzert in Sulz



## 14. April 2016: Dorfkonzert in Übersaxen



## 21. April 2016: Dorfkonzert in Viktorsberg





## 30. April 2016: Tag der offenen Tür – Konzert der Jüngsten



**Musikschule Rankweil**

**Tag der offenen Tür**

**HINEINSCHAUEN, AUSPROBIEREN, INFORMIEREN, ANMELDEN, ZUHÖREN**

**SAMSTAG, 30. APRIL 2016  
14.00 UHR  
VEREINSHAUS RANKWEIL  
UNTERE BAHNHOFSTRASSE 10**



**Welches Instrument für mein Kind?**

Die Auswahl ist groß. Der beste Weg zu einer musikalischen Partnerschaft ist hineinsehen und ausprobieren. Nützen Sie die Möglichkeit, gemeinsam mit Ihren Kindern das Angebot und die Instrumente kennen zu lernen und Informationen beim jeweiligen Fachlehrer einzuholen. Wir sind das musikalische Kompetenzzentrum und unterrichten in 9 Gemeinden im ganzen Vorderland.

Bis 31. Mai besteht die Möglichkeit, sich für den Unterricht an der Musikschule Rankweil-Vorderland anzumelden. Spätere Anmeldungen können eventuell nicht mehr berücksichtigt werden.

**14.00 Uhr:** Konzert der Jüngsten  
im großen Saal, Vereinshaus Rankweil

**15.00 Uhr:** „Tag der offenen Tür“  
Vorführungen der Früherziehungskinder  
Beratung und Information durch die Lehrenden  
Anmeldemöglichkeit

Bewirtung durch den Elternverein  
im großen Saal  
Ende 17.00 Uhr

Veranstalter: Musikschule Rankweil-Vorderland









## 14. bis 16. Mai 2016: Sing- und Musizierlager in Tschagguns



### Konzert mit Lehrenden

#### ACHTUNG TERMINÄNDERUNG

SONNTAG, 1. MAI 2016  
18.00 UHR  
VEREINSHAUS RANKWEIL, KLEINER SAAL



Mit Werken von Corelli, Mozart, Schubert, Dvorak und Mendelssohn möchten wir Sie die Freude an der Musik spüren lassen. Das Programm ist abwechslungsreich, die Auswahl wird auch Ihnen gefallen.

Christine Breuss (Sologesang), Stephanie Breuss (Violine),  
Ingold Breuss (Klavier)

Wir freuen uns auf Ihren Konzertbesuch.

Eintritt: freiwillige Spenden

Veranstalter: Musikschule Rankweil-Vorderland



## 20. Mai 2016: Rock im Kino

Auch dieses Jahr bekamen die Nachwuchsbands der Musikschule Rankweil-Vorderland die Möglichkeit, unter professionellen Bedingungen Songs aus den Bereichen Rock, Pop und Jazz zu interpretieren. Das ganze Jahr wurde intensiv geübt und viele Erfolge bei regionalen und internationalen Wettbewerben zeigten den richtigen Weg. Die jungen Aufsteiger präsentierten sich mit Punk und Alternativ, mit Balladen über gemütlichen Chiller-Sound bis hin zu Punk Rock. Auch Eigenkompositionen und Improvisationen mit Rock- und Popmusik vom Feinsten begeisterte das zahlreiche Publikum im Alten Kino.

„**The So Fas**“ ist eine Band unter der Leitung von Fabian Utz, die ihren Einfluss hauptsächlich aus dem Jazz bekommt. Aber auch andere Stilrichtungen wie Rock und Reggae beeinflussen ihren Klang. Die Mitglieder: Nathalie Matt (Gesang), Maria Colleoni (Piano), Willi Poppa (Tenorsax), Nesta Ezeh (Drum Set), Fabian Utz (E-Bass).

**Frontpage** ... Markus Khan (git./voc.), Katharina Kaneider (bass/voc.), Perotin Götz (drums) und Laurin Künzle (git.) geben dieses Jahr ihr Debüt im Alten Kino. Ihr Repertoire reicht von Punk-Rock über Grunge bis hin zum klassischen Metal. Sie spielen dabei Songs von blink-182, Cheap Trick, Black Sabbath, Nirvana...

**Band ohne Namen** ... Carina Neuhauser (git./voc.), Gregor Natter (drums) und Support. In klassischer Powerrock-Trio Besetzung begibt sich die Formation auf die Spuren von Jimi Hendrix, Stevie Ray Vaughan und Led Zeppelin.

**The Traggers** .... mit Lukas Corn (Schlagzeug), Sebastian Gasser (E-Gitarre), Katharina Hutter (Gesang) und Pascal Jäger (E-Bass). The Traggers sind eine Pop-Rock Band mit Einfluss von aktuellen Bands wie Artik Monkeys, Franz Ferdinand, Wanda usw. und klassischen Bands wie The Beatles oder Pink Floyd. The Traggers spielen auch eigene Kompositionen, in denen die vier Jungs ihre Kreativität und Potenzial zum Ausdruck bringen.

**Music Box** ... ist eine junge Band aus Vorarlberg, die sich stilistisch im Pop-Rock befindet. Die Band setzt sich aus folgenden Mitgliedern zusammen: Lucas Jäger (E-Gitarre), Kevin Rauch (E-Bass), Anna Matt (E-Gitarre), Valentina Schöch (Gesang) und Noah Fischer (Drums). Sie spielen Rock-Lieder von Bands wie The Beatles, Cream und Barrett Strong.

**Funky Tomatoes** ... das sind Perotin Götz (Schlagzeug), Benjamin Reuteler (E-Gitarre), und Philip Reichart (E-Bass). Sie spielen seit März 2015 zusammen und in dieser Band mischen sich die Stile jedes Einzelnen. Sie sind drei junge talentierte Musiker, die ihre Begabung beim Improvisieren mit Jazz Standards und eigene Kompositionen auf der Bühne zeigen.

**The Wild Children Band** ... ist die jüngste Rock Band aus Vorarlberg, mit Leon Hammerer (E-Gitarre), David Hagspiel (E-Gitarre) und Kelvin Rizvic (Schlagzeug). Drei „wilde“ kleine Buben, die Rock-Instrumental von Bands wie ACDC oder The Shadows spielen.

**Double Trouble** ... mit den Geschwistern Angelika Welte (bass/voc.) und Alexander Welte (keyboard), sowie Anna-Lena Fleisch (git./voc.) und Dominik Fleisch (drums). Die jungen Musiker sind zwischen 10 und 13 Jahren alt und spielen mit Begeisterung Songs von Tagträumer, Bon Jovi, Bryan Adams,... Gecoacht werden sie dabei von Günther Burger.





Benefizkonzert in der Musikschule. FOTO: MUSIKSCHULE FK

die Enttäuschung, als sich ein Freund als Stasi-Mitarbeiter outete, sowie die permanente Benachteiligung im DDR-System, weil er nicht Mitglied der SED war. Als erfolgreicher Radsporttrainer durfte er deshalb beispielsweise nicht Nationaltrainer der U18 werden. Fast zu Tränen gerührt war Lenz, als er vom Mauerfall 1989, der Öffnung der Grenzen und der wiedergewonnenen Freiheit erzählte. Vielen Anwesenden ist klar geworden, was Leben in der DDR bedeutete.

#### MUSIKSCHULE RANKWEIL-VORDERLAND

### Rock im Kino

MUSIK. Am Freitag, 20. Mai, 19 Uhr, heißt es „Rock im Kino“. Auch dieses Jahr bekommen die Nachwuchsbands der Musikschule Rankweil-Vorderland die Möglichkeit, unter professionellen Bedingungen Songs aus den Bereichen Rock, Pop und Jazz zu interpretieren. Das ganze Jahr wird intensiv geprobt und



kirch. FOTO: GYMNASIUM FELDKIRCH

viele Erfolge bei regionalen und internationalen Wettbewerben zeigen den richtigen Weg. Einige Bands werden auch dieses Jahr mit frischen und fetzigen Songs die Stimmung anheizen. Die jungen Aufsteiger präsentieren sich im Alten Kino mit Punk und Alternativ, mit Balladen über gemütlichen Chiller-Sound bis hin zu Punk Rock. Auch Eigenkompositionen und Improvisationen mit Rock- und Popmusik werden begeistern können. Es spielen: „The So Fas“, Frontpage, Band ohne Namen, The Traggers, Music Box, Funky Tomatoes und The Wild Children Band. Eintritt frei.

#### MUSIKSCHULE RANKWEIL-VORDERLAND

### Jahreskonzert

MUSIKSCHULE. Am Samstag, 21. Mai, 19.30 Uhr, gibt die Musikschule Rankweil-Vorderland ihr Jahreskonzert im Vinomnasaal in Rankweil. Neben dem abwechslungsreichen Programm durch alle Instrumentengruppen des Musikschulangebots und den Musikschulchören hat eine Schülerin die Möglichkeit, mit Orchesterbegleitung ein Solostück zu präsentieren. Das Konzert bietet den gebührenden Rahmen, jene Schüler in der Öffentlichkeit zu ehren, die beim Wettbewerb „Prima La Musica“ ausgezeichnet wurden. Freuen Sie sich auf ein interessantes Programm. Sie sind herzlich eingeladen! Eintritt frei. Zurzeit können Sie Ihr Kind zum Musikunterricht anmelden. Die Musikschule hat über 30 Instrumente und Gesang im Angebot. Beim Jahreskonzert haben Sie die Möglichkeit, Kinder und Jugendliche auf den unterschiedlichsten Instrumenten und Gesang zu hören. Bei Fragen beraten wir Sie gerne unter Tel. 05522 405 3111.



seite des Lebens stehen. | familienschule.eu.



Bei „Rock im Kino“ dabei: Die „Wild Childs“. FOTO: MUSIKSCHULE RANKWEIL-VORDERLAND



## 21. Mai 2016: Jahreskonzert



Preisträger Prima La Musica Landeswettbewerb 2016 mit Vize Bgm. Mag. Katharina Wöss-Krall





## Musikschule Rankweil zwei Abende für Nachwuchs

Die Musikschule Rankweil-Vorderland wird kommenden Freitag und Samstag dem Nachwuchs die Gelegenheit geben, sich zu präsentieren.

Am Freitag Abend um 19 Uhr werden Nachwuchsbands unter professionellen Bedingungen Songs aus den Bereichen Rock, Pop und Jazz im Alten Kino Rankweil interpretieren. Es spielen Bands wie „The So Fas“, Frontpage, Band ohne Namen, The Triggers, Music Box, Funky Tomatoes und The Wild Children

Band. Eintritt frei.

Am Samstag, 19.30 Uhr, im Vinomnaal hat neben dem abwechslungsreichen Programm durch alle Instrumentengruppen des Musikschulangebotes und Musikschulchören eine Schülerin die Möglichkeit, mit Orchesterbegleitung ein Solostück zu präsentieren. Das Konzert bietet den gebührenden Rahmen jene Schüler in der Öffentlichkeit zu ehren, die beim Wettbewerb „Prima La Musica“ mit Preisen ausgezeichnet wurden. Eintritt frei. (cer)



Die Band „Frontpage“



Bundespreisträger



## 19. Juni 2016: Konzert Klasse Rita Varch-Hidber in Kirche Levis



## 24. Juni 2016: Chor- und Orchesterkonzert



## 1. Juli 2016: Ländlestrichar und Mimus im Sozialzentrum



## 8. Juli 2016: Abschlussfeiern bei den Kooperationspartnern unsere Streicherklassen, Bläserklassen, „Mumasi“-Gruppen



Streicherklasse VS Markt, Leitung: Lukas Breuss



„Mumasi“-Gruppe VS Montfort, Leitung: Victoria Türtscher



Streicherklasse VS Montfort, Leitung: Lukas Breuss



Bläserklasse VS Montfort, Leitung: Kurt Summer



## In Kürze berichtet:

**Guillermo Delis** unterrichtet an unserer Musikschule Gitarre und E-Gitarre sowie diverse Bands und ist Fachbereichsleiter. Er hat nicht nur große Erfolge mit seinen SchülerInnen. Hier ist ein Auszug aus einem Bericht in einer spanischen Zeitung von seinem Abschluss des Doktorats Studiums.

que debía entre investigar algunas relaciones con la guitarra eléctrica o algunas relacionadas con la música popular urbana. El profesor director de tesis, Julián, me animó a adelantarme en la segunda vía. Yo era aficionado al rock progresivo anglosajón desde adolescente y me sorprendió que en general se desconocía casi totalmente el rock progresivo español, una pena porque hay discos maravillosos que se maltratan en España y que muy poca gente conoce o se acuerda de ellos.

Al descubrir "Cádiz" intuí que podía ser un objeto de estudio interesante pues, aparte de ser un disco entusiasmante y muy valorado por los aficionados al rock progresivo de todo el mundo, contiene elementos que daban pie a realizar un análisis desde diversos puntos de vista en el se maltrata una reedición de "Las cuatro estaciones de Vivaldi" de un modo muy complejo y variado, y esta se integra junto a fragmentos de nueva composición. También hay referencias muy interesantes a la música que en aquella época se consideraba como "clásica moderna" Vivaldi. Esta intención me llevó a que se considerara música académica y por lo tanto me parecía que podía estudiar en detalle; también analiza la relación que alberga en relación con su contenido -ya que "Cádiz" se publica en otro -me parecía que podía ser un aspecto muy interesante a estudiar. Por otro lado la trayectoria de Casarico -formado como compositor clásico- sería para estudiar otros temas relacionados con el pop-rock en España del tardofranquismo".

El joven Teddy Bautista era un ser inquieto desde el principio, al frente de sus primeras bandas de rock así como en Las Palmas a comienzos de los años 80. Sus incursiones con David's Rock, y luego Los Niños en 1986 lograron gran éxito. En 1986 logró un gran éxito con el disco "Cádiz" de su banda The Casarico, compuesto por él mismo y Manuel Sánchez. Si en su vida como cantante, músico y compositor destacaron la edición en Estados Unidos del primer disco como The Casarico. De regreso a España retomó el sonido, pero con los primeros discos como Los Casaricos, consiguiendo ciertos éxitos con los trabajos "Get on your knees" y "New yourself". Tras su paso por la mili, en la Residencia de Oficiales de Santa Cruz de Tenerife y en La Palma, regresó a las escenas con el disco más reciente "Cádiz" progresivo español. Un disco difícil que incluye melodías inventivas y un estilo libre con el ritmo y



**El AUTOR trabaja como PROFESOR de GUITARRA en el Musikschule Rankweil de Austria**

de estudio se puede estudiar desde distintas perspectivas y empleando una metodología distinta a otros estudios sobre composiciones y estilos tanto una reflexión diferente. El estudio es sólo una posible aproximación".

"Y claro, también se podría decirme sobre la trayectoria de Bautista como productor. Ha sido productor de multitud de artistas que hoy día son referentes en distintos vertientes musicales desde Leticia, Izan, Miguel Ríos o Nacha Pop hasta Anic, Ana Belén o Camilo Sesto, por citar algunos pero que muestran el amplio abanico de artistas con los que Bautista trabajó".

Indica Los Casaricos: Alejandro Ramos publicó el libro "Get on your knees" (Las Palmas: Factoría, 2014), y algunos de sus discos se han reeditado en formato CD y están. Pero este nuevo trabajo no deja de ser un estudio académico: "El estudio me sirvió al ser estudiante con la tesis. La defensa fue un acto muy largo e intenso. Duró casi tres horas y media y tuve la suerte de tener un tribunal de lujo que hizo un análisis profundo y detallado de mi trabajo. Se discutieron multitud de aspectos, desde la estructura, la metodología a las conclusiones. Intento hacer que algunas cosas se pudieran publicar, y a nivel personal me sirvió para seguir investigando, al igual que en mis trabajos. Paso un año de llegar al fin de un ciclo de vida y ahora debe comenzar otro", sentencia Guillermo.

**Pascal Jäger** ist ein äußerst vielseitiger, begabter und fleißiger Schüler unserer Musikschule. Er ist einer der wenigen, der 3 Unterrichtsfächer belegen durfte (Gitarre, Schlagzeug, Gesang). Zu Beginn dieses Jahres ist ihm etwas ganz Besonderes gelungen: Pascal konnte die höchste Stufe in der Musikschulausbildung mit sehr gutem Erfolg abschließen, und dies sogar zeitgleich auf 2 (!) Instrumenten: Abschlussprüfung der Oberstufe (Goldprüfung JMLA) auf dem Schlagzeug (Klasse Simon Flatz) und der Gitarre (Klasse Guillermo Delis)!





## Elternverein der Musikschule Rankweil-Vorderland



Elternverein der Musikschule Rankweil-Vorderland  
Obmann: Markus Ebenhoch  
Schriftführerin: Rosi Sonderegger  
Beirat: Bettina Götz  
Kassierin: Brigitte Kriber  
Kassaprüferin: Gerda Poppa (fehlt auf dem Bild)

Wie man sich benehmen muss,  
um mit richtigem Kunstgenuss  
im Konzertsaal zu verweilen,  
lernst du hier, durch diese Zeilen.

Erstens, sei dir Pünktlichkeit  
größte Selbstverständlichkeit!  
Sind die Künstler erst zu hören,  
wird dein spätes Kommen stören.





Deshalb sollst du unbedingt, wenn der erste Ton erklingt, still auf deinem Platz verweilen und nicht durch die Gänge eilen.



Drittens, dass man bis zum Schluss des Konzertes bleiben muss, anstatt vorher wegzurennen, diese Regel musst du kennen.

Diesbezüglich kennen auch manche Eltern nicht den Brauch. Denen scheint nur eines wichtig: spielt das eigene Kind auch richtig?

Zweitens, quassle nicht herum, denn das stört das Publikum, und die vorne musizieren können sich nicht konzentrieren.

Kaum, dass es sein Stück vollbracht, wird auch schon daran gedacht, eilends sich davon zu stehlen, um hinfort im Saal zu fehlen.



Viertens, wird es dir bewusst, dass du dringend einmal musst, nutze nur die Pausenzeiten, um geschwind zum Klo zu schreiten.

Fünftens endlich und zum Schluss: war es dir ein Kunstgenuss, brauchst du dich nicht lange zieren, fröhlich jetzt zu applaudieren.

So, nun hast du es gehört, wie es geht, dass keiner stört. Diese Regeln einzuhalten, gilt den Jungen wie den Alten!

